

# THE AUSTRIAN CREAT

CREATIVE AUSTRIA | magazine for contemporary art and culture in Austria | #11 | E/D | [www.creativeaustria.at](http://www.creativeaustria.at)

## Chicken Skipping

32 Pages of Austrian Art, Culture and TV

### Festivals

Salzburg Festival  
Jazzsommer Graz

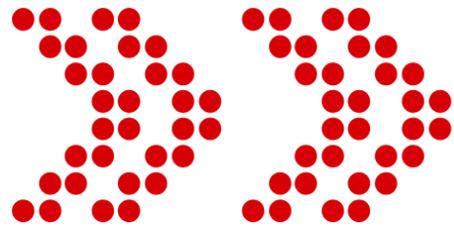
### Art

Horizon Field  
Triennale Linz 1.0

### Urbanity

Summer in the MQ  
La Strada





CREATIVE AUSTRIA

## Kulturwanderungen an der frischen Luft

Viel frische Luft hat uns dieser Kultursommer in Österreich zu bieten.

In den Vorarlberger Bergen kann man ab Anfang August ein einzigartiges Kunstprojekt von Antony Gormley erwandern. Mit seinem Projekt „Horizon Field“, bei dem er 100 lebensgroße Gusseisen-Abdrücke von Menschen in die vorarlberger Landschaft verfrachtet, wirft der Künstler die Frage auf, welche Rolle das Projekt Menschheit in der Evolution dieses Planeten spielt. Einen Vorbericht dazu finden Sie ab Seite 6. Auch in der nächsten Ausgabe des CREATIVE AUSTRIA TV-Magazins, am 1. August um 09:00 Uhr in ORF 2, werden wir ausführlich darüber berichten.

Und auch in Österreichs Kulturstädten gibt es diesen Sommer jede Menge Kulturprogramm an der frischen Luft: In Linz geht die neue TRIENNALE 1.0 mit ihrem Programm auch vor die Türen der beteiligten Ausstellungshäuser (ab Seite 18). Der Grazer Kultursommer wird schon traditionell von Open Air Projekten wie La Strada (ab S. 4) aber auch dem Jazz Sommer auf den Kasmatten mitgeprägt (ab Seite 22). Auch in Salzburg findet der Kultursommer nicht nur hinter verschlossenen Festspielhaustüren statt. Unter dem Motto „Echt Salzburg – umsonst und draußen“ lockt die Sommerszene Salzburg 2010 vor die Tür (Tipp auf Seite 29). Und in Wien ist der Sommer im MQ ohnehin ein Faktotum für alle sommerlichen Kulturgenießer (ab Seite 12).

Genügend Gründe also, hinaus zu gehen.

Hansjürgen Schmolzer



**Graz:**

**Festival La Strada**

„La Strada“ invites you to Graz, to laugh and marvel. „La Strada“ lädt in Graz zum Lachen und Staunen ein.

**Cool! Jazz**

The Graz Jazz Summer Festival comes up with an exquisite program. Der Jazzsommer Graz wartet mit einem exquisiten Programm auf.

S. 4-5 / S.22-23



**Voralberg:**

**Art on 151 km<sup>2</sup>  
Kunst auf 151 km<sup>2</sup>**

Antony Gormley will open a project on 31 July 2010 in the Western Austrian Alps, unlike anything the quiet mountain world has ever seen before.

Antony Gormley eröffnet am 31. Juli 2010 in den Vorarlberger Alpen ein Projekt, wie es die stille Bergwelt noch nie erlebt hat.

S. 6-9



**Linz:**

**Capital of art 2010  
Kunsthauptstadt 2010**

TRIENNALE Linz 1.0: Linz as the centre of Austrian contemporary art  
TRIENNALE Linz 1.0: Linz als Zentrum österreichischer Gegenwartskunst

S. 16-19

MIT  
KULTUR IM  
ORF

**Austria Culture on TV**

Our recommendations for culture programming on Austrian TV throughout the magazine  
Zahlreiche Kultursendungstipps im ganzen Heft

S. 9 / 21 / S.24-25/ ...



**Salzburg:**

**The artist as pickle  
Der Künstler als Essiggurkerl**

The MdM MÖNCHSBERG surprises with a strong emphasis on the exceptional Austrian artist Erwin Wurm. Das MdM MÖNCHSBERG überrascht mit einer starken Präsenz des österreichischen Ausnahmekünstlers Erwin Wurm.

**Salzburg Festival  
Salzburger Festspiele**

Clips from a program of THE summer festival par excellence. Ausschnitte aus dem Programm DER Sommerfestspiele.

S. 10-11 / S. 20-21



**Wien:**

**Summer at the MQ  
Sommer im MQ**

During the summer months, the MuseumsQuartier turns into Vienna's largest living room. Das MuseumsQuartier wird in der warmen Jahreszeit wieder zum größten Wohnzimmer Wiens.

S. 12-15



**CREATIVE AUSTRIA Culture Guide  
CREATIVE AUSTRIA Kulturtipps**

Erni guides you through the most important cultural events in CREATIVE AUSTRIA. Erni führt durch die wichtigsten Kulturtermine in CREATIVE AUSTRIA.

S. 26-31

Graz: Festival La Strada (30.07. – 07.08.2010)

# Seen anything marvellous today? Heute schon gestaunt?

**„La Strada,“ the „International Festival for Street and Puppet Theatre“ invites you to Graz, to laugh and marvel, awakening the Mediterranean feeling in the city on the river Mur.**

**„La Strada“, das „Internationale Festival für Figuren- und Straßentheater“ lädt in Graz zum Lachen und Staunen ein – und es macht das südliche Flair der Murstadt erlebbar.**

It's a shame if it rains. Because then entertainment in the street (literally the name of the festival) can be a bit uncomfortable. But "La Strada", the Graz-based "International Festival for Figure and Puppet

Theatre" has much more to offer than other street art spectacles: countless events are organised indoors – in circus tents for example, and also in normal theatre premises. At the beginning, the festival focused on presenting unknown forms of street theatre. Within the first ten years of its existence, "La Strada" evolved with its audience and the city, enlarging and sharpening the focus of the festival. Street art, figure theatre, and Cirque Nouveau dominate the program today. "La Strada" is the only festival in Austria to cooperate with international artists of renown who, outside the established theatres, look for new forms of expression. Seeking to be special, the festival shows productions that have been created exclusively for Graz. As a member of the street art network IN SITU, "La Strada" functions as initiator and producer of theatre work staged throughout Europe. One constant feat-

ure is the integration of the urban environment and the people living there; countless performances are still accessible free of charge; some function as interventions in public space, turning up suddenly and disappearing as fast as they came.

*Blöd ist's halt, wenn es regnet. Dann wird zumindest jener Teil des Festivals, der seinem Titel sprichwörtlich folgt, zu einem ungemütlichen Vergnügen. Aber „La Strada“, das in Graz beheimatete „Internationale Festival für Figuren- und Straßentheater“, hat weit mehr zu bieten, als andere Straßenkunst-Spektakel, zahlreiche Veranstaltungen sind „in-door“ zu erleben – in Zirkuszelten etwa, oder auch in ganz gewöhnlichen Theaterräumen. Zu Beginn des internationalen Festivals lag der Schwerpunkt auf der Präsentation von unbekannteren Formen des Straßentheaters. Innerhalb der ersten zehn Jahre seines Bestehens hat*

*sich „La Strada“ mit seinem Publikum und der Stadt entwickelt, den Fokus des Festivals ausgeweitet und geschärft. Straßenkunst, Figurentheater und Cirque Nouveau bilden die heutigen Programminhalte. Als einziges Festival Österreichs kooperiert „La Strada“ mit international renommierten Künstlern, die abseits vom etablierten Theater nach neuen Ausdrucksformen suchen, das Festival sucht nach dem Besonderen und zeigt auch Produktionen, die nur für Graz erdacht sind. Durch die Einbindung in das Straßenkunst-Netzwerk IN SITU wirkt „La Strada“ als Impulsgeber und Produzent europaweit gezeigter Theaterarbeiten. Eine Konstante stellt die Auseinandersetzung mit dem urbanen Umfeld und den Menschen dar, noch immer sind zahlreiche Vorführungen kostenlos zu erleben, manche funktionieren als Interventionen im öffentlichen*

*Raum, tauchen plötzlich auf und sind ebenso schnell wieder verschwunden.*

*But in the first week of August, the weather is usually pleasant. On the mild summer evenings, the lively squares of the city with their street*

cafés and park environments indulge in that famous Italian feeling that is also insinuated in the festival title. And right there, in 20 new productions the world is reinvented, fantastic images imbued with fun and happiness are created, and breath-taking theatre experiences are produced. This summer it is quite possible that 1000 people will feel a sudden urge to dance with one another. And it's quite possible that eleven Graz musicians, from Gleisdorf to Sao Paulo, will be to blame for this. And it is also quite possible that a handful of young Styrians will turn up, having sailed from Kazakhstan to Graz. It's not unlikely that the city will suddenly create images: to tell a story of people, of memories, displacement and transfiguration, of the iridescent shimmer of the unostentatious, of big life and simple life ... One thing is sure: "La Strada" will again be a festival of marvel, of laughter, and surprise.

Für gewöhnlich ist die erste Augustwoche in Graz ohnehin nicht von feuchtem Wetter betroffen. An den lauen sommerlichen Abenden kann die Stadt mit ihren belebten Plätzen, mit ihren Straßencafés und Parkanlagen ihr berühmtes italienisches Flair, das ebenfalls im Festivaltitel mitschwingt, voll entfalten. Und mitten drin wird in über 20 Produktionen die Welt neu erfunden, werden phantastische Bilder, humorgetränkte Glücksmomente, atemberaubende Theatererlebnisse produziert. Gut möglich, dass in diesem Sommer ganz plötzlich 1000 Leute ganz dringend miteinander tanzen wollen. Und gut möglich, dass elf Grazer Musiker, von Gleisdorf bis Sao Paulo, daran Schuld sind. Gut möglich auch, dass eine Handvoll junger Steirer aus Kasachstan nach Graz gesegelt kommt. Nicht unwahrscheinlich, dass die Stadt plötzlich Bilder wirft, weil sie vom Menschen erzählen will, von Erinnerung, Verdrängung und Verklärung, vom vielfarbigen Schillern des Prunklosen, vom großen und vom kleinen Leben ... Ganz gewiss ist dabei eines: „La Strada“ wird wieder ein Fest des Staunens, des Lachens und der Überraschungen. <<

*It is quite possible that a handful of young Styrians will turn up, having sailed from Kazakhstan to Graz. Hitchhike the wind Gut möglich auch, dass eine Handvoll junger Steirer aus Kasachstan nach Graz gesegelt kommt: Hitchhike the wind*

*It is quite possible that 1000 people will feel a sudden urge to dance with one another – STUDIO PERCUSSION: „Faces & Places“ Gut möglich, dass ganz plötzlich 1000 Leute dringend miteinander tanzen wollen: STUDIO PERCUSSION mit „Faces & Places“*

**La Strada**  
International Festival for  
Street and Puppet Theatre

30.07. – 07.08.2010



## Featuring:

STUDIO PERCUSSION graz  
Leandre  
Dynamogène  
KompleXXKapharnaüm  
Circo Ripopolo  
LoszPlay  
Ulik & Le Snob  
TheatreFragile  
La Grosse Couture  
Karam  
Culturcentrum Wolkenstein  
Compagnie Lug  
Theater Meschugge  
Familie Flöz  
Hitchhike the wind  
Kud Ljud  
Schäfer-Thieme-Produktion  
Theater auf der Zitadelle  
Panamesiana Teatro  
Paco Gonzales  
Nicole Kehrberger

[www.lastrada.at](http://www.lastrada.at)



Secure your tickets:

[www.creativeaustria.at/tickets](http://www.creativeaustria.at/tickets)

**tourist board**

Graz Tourist Information  
Tel: +43 (0) 316 8075-0

[www.graztourismus.at](http://www.graztourismus.at)

## Vorarlberg: Art in Public Space Vorarlberg: Kunst im öffentlichen Raum

# Art on 151 km<sup>2</sup> Kunst auf 151 km<sup>2</sup>



**Antony Gormley, one of the most exciting artists of the British Isles, will open a project on 31 July 2010 in the Western Austrian Alps, unlike anything the quiet mountain world has ever seen before.**

**Antony Gormley, einer der spannendsten Künstler Großbritanniens, eröffnet am 31. Juli 2010 in den Vorarlberger Alpen ein Projekt, wie es die stille Bergwelt noch nie erlebt hat.**

2039 m above sea level: not exactly the typical altitude to find art. From 31 July 2010 to April 2012, the Western-most province of Austria, Vorarlberg, will prove this to be untrue, on 151 square kilometres in the areas of Bregenzerwald, Hochtannberg, and Arlberg. The exceptional British sculptor Antony Gormley, one of the top artists world-wide, will implement an equally subtle and monumental installation. One hundred

life-size, cast-iron figures of a human body will be exhibited, all at an altitude of exactly 2039 m. "Horizon Field" as the work is called is meant to form an ideal horizon line within the Alpine region. The artworks will be arranged, according to topographical conditions, several 100 metres to several kilometres apart, so that visitors will be able to see at least one of them from any vantage points in the Alps. From some places, even more than one figure will be visible. This is the only project of its kind ever realised in the Alps or at this altitude.

2039 m Seehöhe. Das ist keine Lage, in der oft Kunst anzutreffen ist. Für Vorarlberg, genauer: für 151 Quadratkilometer des hinteren Bregenzerwaldes, des Hochtannberg- und Arlberggebietes wird dies von 31. Juli 2010 bis April 2012 ganz bestimmt nicht gelten. Der britische Ausnahmedealder Antony Gormley, einer der wichtigsten Künstler weltweit, verwirklicht hier eine ebenso subtile wie monumentale Installation. 100 lebensgroße Eisenabgüssen eines menschlichen Körpers werden aufgestellt, alle in exakt 2039 m Seehöhe. „Horizon Field“, so der Titel der Arbeit, soll eine ideale Horizontlinie innerhalb der Alpenregion bilden. Von jedem Punkt aus wird es möglich sein, mindestens eines der Werke zu sehen, deren Abstand voneinander je nach topografischer Lage mehrere 100 Meter bzw. einige Kilometer beträgt. An manchen Örtlichkeiten wird man daher auch mehrere Figuren auf einmal sehen können. Kein vergleichbares Projekt wurde je in den Alpen und in derartiger Höhe realisiert.

Antony Gormley: "In presenting these obdurate, earth-bound and earth-witnessing markers in space and time, the installation puts 100 industrially produced artefacts within an elemental

world which is far from the contextualising influences of the museum. 'Horizon Field' asks basic questions: who are we, what are we, where do we come from and to where are we headed?"

Antony Gormley: „Durch die Präsentation dieser unerbittlichen, erdgebundenen, aber auch erdbezeugenden Wächter in Raum und Zeit stellt die Installation 100 industriell gefertigte Artefakte in eine natürliche Welt fernab der kontextualisierenden Einflüsse des Museums. „Horizon Field“ stellt grundlegende Fragen: Wer sind wir, was sind wir, wo kommen wir her und wohin führt unser Weg?“

For more than 25 years, Antony Gormley has been investigating the human image in sculpture. Since 1990 he has expanded his concern with the human condition to explore the collective body and the relationship between self and other in large-scale installations. He has realised countless spectacular projects in archetypal natural landscapes like the sea, the desert, and in Norwegian fjords. 1997 he exhibited 100 life-size cast-iron figures of his own body in the tidal flats of the North Sea near Cuxhaven. Gormley's most recent public work, the celebrated "One&Other" consisted of 2,400 people representing the regions of Britain who on 100 subsequent days, stood on an empty pedestal for an hour, right on Trafalgar Square.

Seit mehr als 25 Jahren beschäftigt sich Antony Gormley mit dem Bild des Menschen in der Skulptur. Ab 1990 hat er seine Auseinandersetzung mit dem Menschsein um die Erforschung des kollektiven Körpers erweitert, sowie um die Beziehung zwischen dem Selbst und dem Anderen in groß angelegten

Installationen. Weltweit hat er zahlreiche spektakuläre Projekte in archetypischen Naturlandschaften wie dem Meer, der Wüste und den Fjordlandschaften Norwegens realisiert. 1997 stellte er 100 lebensgroße Eisen-Abgüsse seines Körpers im Wattenmeer vor Cuxhaven an der deutschen Nordseeküste auf. Gormleys jüngste öffentliche Arbeit, das gefeierte „One & Other“, bestand aus 2400 Teilnehmern, die die Regionen Großbritanniens repräsentierten und an über 100 aufeinander folgenden Tagen jeweils eine Stunde auf einem leeren Sockel mitten am Londoner Trafalgar Square verbrachten.

The 100 figures for "Horizon Field" are again cast-iron figures of the artist's body. The figures are approx. 189 cm high, 53 cm wide and 29 cm deep,



"Horizon Field": One hundred life-size cast-iron figures of a human body will be exhibited, all at an altitude of exactly 2039 m.

„Horizon Field“: 100 lebensgroße Eisenabgüsse eines menschlichen Körpers werden alle in exakt 2039 m Seehöhe aufgestellt.





with a weight of 640 kilos each and slight variations of their posture. The sculptures will be mounted using threaded rods through four holes in the base of the feet and the assembly crew will be flown to the exhibition places by helicopter.

Die 100 Figuren für „Horizon Field“ sind wie schon bei Gormleys Nordsee-Arbeit Volleisenabgüsse vom Körper des Künstlers. Alle Figuren sind ca. 189 cm hoch, 53 cm breit und 29 cm tief, das Gewicht beträgt 640 kg. In der Körperhaltung gibt es teilweise kleine Variationen. Befestigt werden die Plastiken über vier Löcher in den Fußsohlen mit Gewindestangen, die Montagetrupps werden dazu per Helikopter zu den Aufstellungsorten geflogen.

The area in question belongs to the Vorarlberg communities of Mellau, Schopperrau, Schröcken, Warth (all Bregenzerwald), Mittelberg (Kleinwalsertal) and the Arlberg villages of Lech, Klösterle, and Dalaas. "The altitude of exactly 2039 m," the organisers of Kunsthaus Bregenz comment, "is well

accessible but at the same time removed from everyday life." There is no other meaning beyond that. Some of the iron figures will be accessible directly via hiking trails and ski slopes, others will only be visible from certain vantage points.

Das bespielte Gebiet gehört zu den Vorarlberger Gemeinden Mellau, Schopperrau, Schröcken, Warth (alle Bregenzerwald), Mittelberg (Kleinwalsertal) sowie zu den Arlberg-Orten Lech, Klösterle und Dalaas. Die Höhe von exakt 2039 m ist, so der Veranstalter Kunsthaus Bregenz, gut zugänglich, aber zugleich dem Alltag enthoben, eine darüber hinausweisende Bedeutung hat sie nicht. Einige der Eisenfiguren werden direkt über Wanderwege oder Skipisten erreichbar sein, andere sind lediglich von bestimmten Punkten aus zu sehen.

This is not the first work presented by the Kunsthaus Bregenz to leave the contextual environment of the museum. Outdoor projects in Vorarlberg included among others Anish Kapoor (2003), Jenny Holzer (2004), Janet Cardiff (2005), and Michael Craig-Martin (2006 in the Johannite Church of Feldkirch). And there were also works meanwhile purchased for the collections of the KUB: "Signatur 02" by Gottfried Bechtold at the Silvretta dam, and the Xenon projections of the American artist Jenny Holzer (2004). "Horizon Field" is a logical extension of these artistic interventions in public space.

Für das Kunsthaus Bregenz ist dies nicht die erste Arbeit, die aus dem Kontext des Museums ausbricht. Außenprojekte in Vorarlberg gab es von Anish Kapoor (2003), Jenny Holzer (2004), Janet Cardiff (2005) und Michael Craig-Martin (2006 in der Johanniterkirche in Feldkirch), es gab die inzwischen für die Sammlung des KUB angekaufte Arbeit „Signatur 02“ von Gottfried Bechtold am Silvretta-Staudamm und die Xenon-Projektionen der amerikanischen Künstlerin Jenny Holzer (2004). „Horizon Field“ ist eine konsequente Fortsetzung dieser künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum. <<



Setting of the Gormley project: 151 square kilometres in the areas of Bregenzerwald, Hochtannberg, and Arlberg. Schauplatz des Gormley-Projekts: 151 Quadratkilometer des hinteren Bregenzerwaldes, des Hochtannberg- und Arlberggebietes.



## Antony Gormley

### HORIZON FIELD

A project of the Kunsthaus Bregenz  
31.07.2010 – April 2012

Comming up at the  
Kunsthaus Bregenz

## Cosima von Bonin

18.07. – 03.10.2010  
The largest exhibition of the  
artist's work to date

[www.kunsthaus-bregenz.at](http://www.kunsthaus-bregenz.at)

ORF

CREATIVE AUSTRIA

So, 01.08.2010 – 09:00, ORF2  
creative austria – das magazin

Mehrmals im Jahr präsentiert das CREATIVE AUSTRIA TV-Magazin auf ORF2 herausragende, zeitgenössische Kulturereignisse aus ganz Österreich, die abseits der großen Events stattfinden. So z. B. das Projekt „Horizon Field“.

[www.creativeaustria.at](http://www.creativeaustria.at)

[www.ORF.at](http://www.ORF.at)

tourist board

Vorarlberg Tourist Board  
Tel: +43 (0) 5572 377033-0

[www.vorarlberg.travel](http://www.vorarlberg.travel)

Salzburg: Exhibitions at the Museum der Moderne (24.06. – 10.10.2010)  
 Salzburg: Ausstellungen im Museum der Moderne (24.06. – 10.10.2010)

# The artist as pickle

## Der Künstler als Essiggurkerl

**The MdM MÖNCHSBERG presents a surprising program with two original summer exhibitions and a strong emphasis on the exceptional Austrian artist Erwin Wurm.**

**Das MdM MÖNCHSBERG überrascht mit zwei originellen Sommerausstellungen und einer starken Präsenz des österreichischen Ausnahmekünstlers Erwin Wurm.**

He put a broom between the legs of German star model Claudia Schiffer and photographed her for the German super magazine Vogue. In Munich he had visitors to an exhibition pose as works

of art – photos permitted. No, we're not talking about just any scandal paparazzo, but about the artist Erwin Wurm, who for example with his "one minute sculptures" presents a logical continuation of sculptural art. Further eye-catching works by Wurm are his "fat car" and other overweight, alienated objects of everyday life. And since 2006 when he turned a one-family house upside down and placed it on the rooftop of the Vienna MUMOK, there is hardly anyone who remains clueless about the artist's oeuvre. That Wurm (born 1954 in Styria) and his generally humour-imbued works are acclaimed also beyond the inner circle of the art scene is evidenced by a music video from 2003 for the Red Hot Chili Peppers and their single "Can't Stop," on which Erwin Wurm is mentioned as source of inspiration.

Dem deutschen Supermodel Claudia Schiffer steckte er einen Besen zwischen die Beine

und fotografierte sie so für die deutsche Superillustrierte Vogue. In München ließ er Ausstellungsbesucher als Kunstwerk posieren – fotografieren erlaubt. Nein, die Rede ist nicht von irgendeinem Skandalfotografen, sondern vom Künstler Erwin Wurm, der u. a. mit seinen „one minute sculptures“ die Kunst der Bildhauerei weitergedacht hat. Auffällig geworden ist Wurm auch mit seinem „fat car“ und anderen übergewichtigen, verfremdeten Alltagsobjekten. Spätestens seitdem er 2006 ein umgekipptes Einfamilienhaus auf die Dachkante des Wiener MUMOK setzte, gibt es kaum jemanden mehr, der keine Meinung zur Arbeit des 1954 in der Steiermark geborenen Künstlers hat. Dass Wurm und seine durchwegs humorgetränkten Arbeiten auch weitab des engen Kunstkontextes Anerkennung finden, illustriert das Musik-Video der Red Hot Chili Peppers zu ihrer Single „Can't Stop“ aus dem Jahr 2003, zu dem Erwin Wurm als Inspirationsquelle genannt wurde.

In Salzburg this summer, Wurm presents "The artist as pickles" from 2008. The MdM MÖNCHSBERG showcases the entire installation in a first-ever presentation worldwide. As the title says, it shows a "self-portrait" of the artist consisting of 37 cucumbers and gourds made from cast acrylic and naturalistically painted. Each gürken

is unique and presented on its own pedestal, thus elevating it to the status of works of art. The individuality of each gürken, their different forms and sizes, colours and surfaces become evident. That Erwin Wurm has chosen this small, common pickle of all things (which in Austria, combined with sausage, makes the perfect construction worker's meal) to represent himself, once again shows his untamed sense of humour. And his cynical approach to the concept of sculpture.

In Salzburg präsentiert Wurm diesen Sommer sein „Selbstporträt als Essiggurkerl“ aus dem Jahr 2008. Die Installation erlebt im MdM MÖNCHSBERG ihre europaweit erste Präsentation in vollem Umfang. Sie zeigt dem Titel nach ein „Selbstporträt“ des Künstlers, das aus 37 in Acryl gegossenen und naturalistisch bemalten Essig- und Salatgurken besteht. Jede Gurke ist ein Unikat und wird stehend auf einem eigenen Podest präsentiert, durch das sie von ihrer ursprünglichen Einfachheit zum Kunstobjekt avanciert. Dabei werden die Individualität jeder einzelnen Gurke, die verschiedenen Formen und Größen, die unterschiedlichen Farben und Oberflächen erkennbar. Dass Erwin Wurm gerade diese kleine, gewöhnliche, in Essig eingelegte Frucht (die in Österreich zur klassischen Bauarbeiter-Jause mit Wurst kombiniert wird) wählt, um sich selbst darzustellen, zeigt einmal mehr seinen Sinn über sich selbst zu lachen. Und seine durchaus zynische Herangehensweise an den Skulpturbegriff.

Erwin Wurm's installation corresponds with the Exhibition "Videorama. Art

clips from Austria" that also presents one work by the artist. "Videorama", initially curated by Angela Stief for the Kunsthalle Wien, presents Austrian videos and films from the ursula blickle video archive, mainly from the last ten years. The show at the MdM MÖNCHSBERG features a selection from the original exhibition at the Kunsthalle Wien. On display are positions of Austrian artists of the younger and middle generation. In addition to Erwin Wurm, Thomas Eller, Markus Schinwald, Gerwald Rockenschau, Anna Jermolaewa, and Dariuz Kowalski will be present. The show provides insights into the diverse, and in an international context by all means noteworthy collection of Austrian video art.

Die Erwin-Wurm-Installation korrespondiert mit der Ausstellung „Videorama. Kunstclips aus Österreich“, in deren Rahmen ebenfalls eine Arbeit von Wurm zu sehen ist. „Videorama“ – ursprünglich von Angela Stief für die Kunsthalle Wien kuratiert – präsentiert österreichische Video- und Filmarbeiten des ursula blickle videoarchivs, die schwerpunktmäßig aus den letzten zehn Jahren stammen. Die Ausstellung im MdM MÖNCHSBERG zeigt eine Auswahl der ursprünglichen Ausstellung der KUNSTHALLE wien. Zu sehen sind österreichische Positionen von KünstlerInnen der jüngeren und mittleren Generation. Neben Erwin Wurm sind u. a. Thomas Eller, Markus Schinwald, Gerwald Rockenschau, Anna Jermolaewa, Dariuz Kowalski präsent. Die Schau gibt Einblick in die diverse und im internationalen Kontext durchaus bemerkenswerte Sammlung einheimischer Videokunst. <<

Erwin Wurm:  
„Selbstporträt als Essiggurkerl“

Museum der Moderne,  
Mönchsberg

**Erwin Wurm**

Selbstporträt als Essiggurkerl

24.06. – 10.10.2010

Museum der Moderne, Salzburg.

**Videorama**

Art clips from Austria

24.06. – 10.10.2010

An exhibition of the Kunsthalle Wien in cooperation with the Museum der Moderne, Salzburg.



**Tip:**

From the  
CREATIVE AUSTRIA webshop  
Erwin Wurm (the book)

ERWIN WURM



Erwin Wurm, one of the most successful Austrian artists of the day, has been creating his eclectic works for over 25 years. The present volume with the simple title "Erwin Wurm" gives a comprehensive presentation of his oeuvre.

Hardcover edition  
336 pages  
DUMONT Literatur  
und Kunst Verlag.



[www.creativeaustria.at/webshop](http://www.creativeaustria.at/webshop)

**tourist board**

Salzburg Tourist Information  
Tel: +43 (0) 662 88987-0

[www.salzburg.info](http://www.salzburg.info)

## Vienna: Summer in the MQ Wien: Sommer im MQ

# Summer, sun, and art Sommer, Sonne, Kunst



**During the summer months, the MuseumsQuartier turns into Vienna's largest living room. A brief overview of the extensive summer art program in this urban place of encounter.**

**Das MuseumsQuartier wird in der warmen Jahreszeit wieder zum größten Wohnzimmer Wiens. Ein kleiner Überblick über das breite sommerliche (Kultur-)Angebot dieses urbanen Begegnungsortes.**

The weather was perfect, and the mood was great, so visitors took the venue in storm: when the "Summer in the MQ" was inaugurated with a creative monster program by the Vienna Conservatory Private University on April 29, it was sheer impossible to cross the main square to the side exit, without tapping on anyone's fingers or feet, so densely populated was the sun-warmed floor with young people attending the event. The MuseumsQuartier Wien, in short MQ, is an urban place of encounter that any big city would be proud of. Here an extensive arts program covering nearly

all fields meets upmarket cafés and mostly young guests who simply enjoy the sun. For this purpose the extensive area of the former Imperial stables was furnished with purpose-designed outdoor furniture called Enzis, in loving allusion to their "inventor" MQ marketing director Daniela Enzi.

Das Wetter war perfekt, die Stimmung großartig, der Publikumsandrang kaum zu überblicken: Als am 29. April der „Sommer im MQ“ durch ein kreatives Monsterprogramm der Konservatorium Wien Privatuniversität eröffnet wurde, konnte man gegen Abend kaum mehr vom Haupthof zum Seitenausgang gelangen, ohne jemandem auf die Zehen oder Finger zu steigen, so dicht war der von der Sonne gewärmte Boden mit jugendlichen Festgästen besiedelt. Das MuseumsQuartier Wien, kurz MQ, ist ein urbaner Begegnungsort, wie ihn sich jede Großstadt wünscht. Hier trifft ein umfassendes Kulturangebot aus nahezu allen Sparten auf schicke Cafés und mehrheitlich junge Gäste, die sich oft einfach die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. Zu diesem Zweck wurde das umfassende Areal der ehemaligen K&K Stallungen mit eigens entworfenen Hofmöbeln bestückt, die unter liebevoller Bezugnahme auf ihre „Erfinderin“ MQ-Marketingleiterin Daniela Enzi als „Enzis“ bezeichnet werden.

"Summer in the MQ" is above all that special period when the MuseumsQuartier turns into a living room for countless Viennese, where the sun shines on the Enzis, and the inviting beer gardens attract large crowds, and where on 60,000m<sup>2</sup> no one is under pressure except the espresso machines. The MQ adds to the relaxing atmosphere with offers like Boule grounds, drinks under raffia sunshades, or mini race tracks for big boys. On the main square, right on time for the soccer world championship in Africa, they show "Ke Nako Afrika – Africa now!" The exhibition by the Austrian Development Agency takes you on an interactive trip to African cities. And the ArtNight at the MuseumsQuartier, a tour through the LEOPOLD MUSEUM, the MUMOK and the KUNSTHALLE Wien with only one ticket, promises every Thursday until September a full load of art enjoyment.

Der „Sommer im MQ“ ist zuerst einmal einfach jener Zeitraum, wo das MuseumsQuartier zum Wohnzimmer für zahllose Wienerinnen und Wiener wird, wo die Sonne auf die Enzis scheint, wo die Schanigärten zum entspannten Abhängen einladen und auf rund 60.000 m<sup>2</sup> niemand unter Druck steht – außer den Espressomaschinen der Cafés. Das MQ würzt die Relaxing-Atmosphäre mit Angeboten wie Boule-

Bahnen, Drinks unterm Bast-Sonnenschirm oder Mini-Autorennbahnen für große Buben. Im Haupthof ist aber – passend zur Fußball-WM in Afrika – auch „Ke Nako Afrika – Afrika jetzt!“ zu erleben, eine Ausstellung der Austrian Development Agency, die zur interaktiven Reise in afrikanische Städte einlädt. Und die ArtNight im MuseumsQuartier, ein Rundgang durch das Leopold Museum, das MUMOK und die KUNSTHALLE wien mit nur einem Ticket, verspricht bis September jeden ersten Donnerstag eine geballte Ladung Kunstgenuss. Ein Überblick:

### Leopold Museum: Nouveau and more

The exhibition "Art Nouveau and Secession" at the Leopold Museum – in cooperation with the Mathildenhöhe Institute of Darmstadt – displays the hitherto widest array of works by the artist and architect Joseph Maria Olbrich (1867–1908). The comprehensive retrospective of this universal artist

and creator of the Vienna Secession presents Olbrich's oeuvre in approx. 300 works in the aesthetic context of Viennese Modernism.

### Leopold Museum: Jugendstil und mehr

Mit der Ausstellung „Jugendstil und Secession“ zeigt das Leopold Museum – in Kooperation mit dem Institut Mathildenhöhe Darmstadt – die bisher umfassendste Ausstellung zum Werk des Künstlers und Architekten Joseph Maria Olbrich (1867–1908). Die große Retrospektive des Uni

versalkünstlers und Schöpfers der Wiener Secession präsentiert mit rund 300 Exponaten das Schaffen Olbrichs und setzt es in den ästhetischen Kontext der Wiener Moderne.

Olbrich is one of the most outstanding personalities in architecture and arts and crafts from the period around 1900, and he is closely associated with the development of modern forms and living environments. The works on loan from public and private collections in Germany and Austria are to include furniture, textiles, drawings and watercolors.

Olbrich ist eine der herausragenden Persönlichkeiten in Architektur und Kunstgewerbe der Jahre um 1900 und eng verbunden mit der Entwicklung moderner Formen- und Lebenswelten. Das Spektrum seines überaus komplexen Werkes reicht von der Baukunst über Innendekoration, Gartenplanung und angewandte Kunst bis zur industriellen Formgestaltung. Zu den Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen in Deutschland und Österreich gehören Möbel, Textilien, Zeichnungen und Aquarelle.

Furthermore the Leopold Museum displays its collections from the oeuvre of the famous – and



MQ: The extensive area of the former Imperial stables was furnished with outdoor furniture called Enzis.  
MQ: Das umfassende Areal der ehemaligen K&K Stallungen wurde mit Hofmöbeln bestückt – den „Enzis“

infamous – actionist Otto Muehl. Muehl, one of the main protagonists of Viennese Actionism became known as the founder of a commune that postulated the abolishment of the couple, increasingly developing authoritative, hierarchic, and authoritarian structures. In 1991, Otto Muehl was sentenced to seven years' imprisonment due to punishable offenses against decency and the violation of narcotics laws.

Außerdem zeigt das Leopold Museum seine Bestände aus dem Werk des berühmten – und berüchtigten – Aktionskünstler Otto Muehl. Muehl, einer der bedeutendsten Vertreter des Wiener Aktionismus, kam durch die Gründung einer Kommune ins Gerede, welche die Abschaffung der Zweierbeziehung postulierte und zunehmend autoritative, hierarchische, aber auch autoritäre Strukturen entwickelte. 1991 wurde Otto Muehl wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit und das Suchtstoffgesetz zu sieben Jahren Haft verurteilt.

#### MUMOK: the modern aspect of Modernism

What has modern science got to do with modern art? The MUMOK explores this question with its exhibition "The Moderns. Revolutions in Art and Science 1890–1935. 25.06.10.-23.01.11." New trends in mathematics and physics, hitherto undreamt-of ideas of space and time were what fascinated and inspired the Moderns, and found their most immediate expression in avant-garde movements, such as Futurism or Cubism, according to the initial hypothesis of the show. The exhibition covers the period from 1890 to 1935 and explores c. 80 artistic positions, predominantly from the MUMOK collections. The renewal of painting and photography, the design and perception experiments of Giacomo Balla, Marcel Duchamp, Frantisek Kupka, László Moholy-Nagy, Francis Picabia or Man Ray would not have been possible without the parallel evolution in the

natural sciences. In juxtaposition with their works, historical X-ray photos, kinematic models and high frequency devices demonstrate the great scientific achievements of e.g. Wilhelm Röntgen, Albert Einstein, or Ludwig Boltzmann.

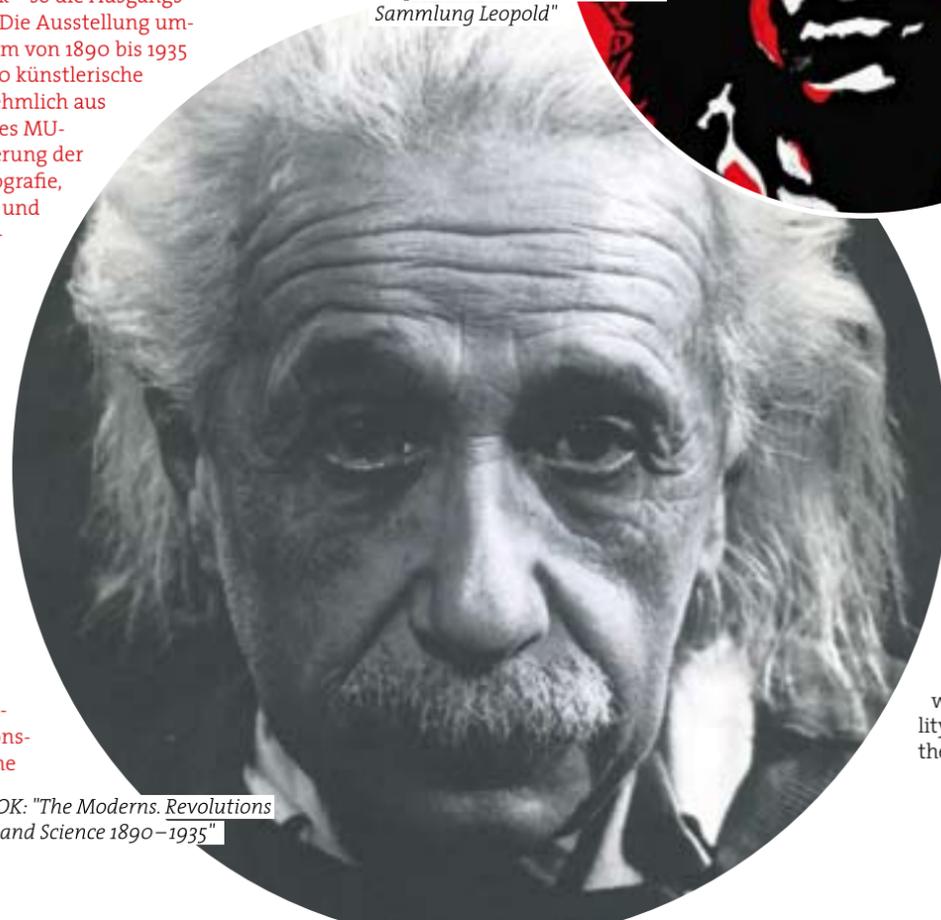
#### MUMOK: das Moderne in der Moderne

Wie viel hat die moderne Wissenschaft mit der modernen Kunst zu tun? Dieser Frage folgt das MUMOK mit der Ausstellung „The Moderns. Revolutions in Art and Science 1890–1935“. Neue Entwicklungen in Mathematik und Physik, bisher ungeahnte Vorstellungen von Raum und Zeit faszinierten und inspirierten Künstlerinnen und Künstler der Zeit der Moderne und fanden in den Avantgarden wie dem Futurismus oder dem Kubismus ihren unmittelbaren Ausdruck – so die Ausgangsthese der Schau. Die Ausstellung umfasst den Zeitraum von 1890 bis 1935 und zeigt rund 80 künstlerische Positionen vornehmlich aus der Sammlung des MUMOK. Die Erneuerung der Malerei und Fotografie, die Gestaltungs- und Wahrnehmungsexperimente eines Giacomo Balla, Marcel Duchamp, Frantisek Kupka, László Moholy-Nagy, Francis Picabia oder Man Ray wären ohne die parallel laufenden Entwicklungen in den Naturwissenschaften nicht denkbar gewesen. Ihren Arbeiten gegenübergestellt demonstrieren historische

Röntgenfotografien, kinematische Modelle oder Hochfrequenzapparate exemplarisch die großen wissenschaftlichen Umwälzungen u. a. eines Wilhelm Röntgen, Albert Einstein oder Ludwig Boltzmann.

Another highlight of the MUMOK summer program is the Brigitte Kowanz exhibition "Now I See": Kowanz is one of several internationally successful Austrian artists presented by the MUMOK in a retrospective series. Light as a medium and motive forms the basis of her walls, objects, and room installations. Two works in public space – a mathematically progressive light marking on the facade of the MUMOK, and a dynamically lighted language display at the UNIQA Tower make the exhibition complete.

Leopold Museum: "Otto Muehl. Sammlung Leopold"



MUMOK: "The Moderns. Revolutions in Art and Science 1890–1935"

Ein weiteres Highlight im sommerlichen MUMOK-Programm ist die Brigitte-Kowanz-Ausstellung „Now I See“: Kowanz zählt zu jenen international erfolgreichen österreichischen KünstlerInnen, die das MUMOK in einer Serie von Retrospektiven zeigt. Das Licht bildet als Medium und Motiv

die Grundlage ihrer Wandarbeiten, Objekte und Rauminstallationen. Zwei Arbeiten im öffentlichen Raum – eine mathematisch progressive Lichtmarkierung an der MUMOK Fassade, sowie ein dynamisch leuchtendes Sprachbild am UNIQA Tower – ergänzen die Ausstellung.

#### KUNSTHALLE wien: art off the street

With the big summer exhibition "Street and Studio" the KUNSTHALLE Wien brings the rough street style into the exhibition hall. Urbanity and mobility characterize a contemporary generation of artists for whom the big city is both a source of inspiration and medium of expression: the US-American painter Jean-Michel Basquiat whose work gave direction to various forms of painting and video art with reference to urban and suburban culture, forms the focus of the show. From here a web of artistic positions is spun whose common denominator is vitality, marked by the street and urbanity: the results of a fruitful cooperation

between Basquiat and artists like Andy Warhol, Francesco Clemente, or Keith Haring – or works of younger artists like Rita Ackermann or Séripop.

#### KUNSTHALLE Wien: Kunst von der Straße

Mit der großen Sommerausstellung „Street and Studio“ holt die KUNSTHALLE wien den rauen Stil der Straße in die Ausstellungshalle. Urbanität und Mobilität charakterisieren eine zeitgenössische Künstlergeneration, der die Großstadt gleichzeitig als Inspirationsquelle und als Ausdrucksmedium gilt: Der US-amerikanische Maler Jean-Michel Basquiat, dessen Werk richtungweisend für die unterschiedlichen Formen der Malerei und Videokunst mit Bezug zur urbanen und suburbanen Kultur ist, bildet das Gravitationszentrum der Ausstellung. Von hier ausgehend, wird ein Netz aus künstlerischen Positionen geknüpft, denen eine von Straße und Urbanität geprägte Vitalität gemeinsam ist: seien es Ergebnisse der fruchtbaren Zusammenarbeit Basquiats mit Künstlern wie Andy Warhol, Francesco Clemente oder Keith Haring – oder Arbeiten jüngerer Künstler wie Rita Ackermann oder Séripop.

Additionally on show is "Keith Haring: 1978-1982." The American Haring is among the most popular artists in the world. The KUNSTHALLE Wien now offers the opportunity to discover his rarely exhibited early creations: the period in which Haring evolved from an art student to an international star of pop art.

Ergänzend dazu wird die Schau „Keith Haring: 1978-1982“ gezeigt. Der Amerikaner Haring zählt zu den populärsten Künstlern der Welt. Die KUNSTHALLE wien bietet nun die Möglichkeit, sein selten gezeigtes Frühwerk zu entdecken: die Zeit, in der Haring vom Kunststudenten zum internationalen Pop-Art-Star aufstieg.

**ArtNight at the MQ**  
Thu. 01.07., 05.08. and 02.09.2010  
Tickets available from 17:00 at the MQ Point in the main entrance of the MQ and in the houses involved.

## LEOPOLD MUSEUM

**Art Nouveau and Secession**  
Joseph Maria Olbrich  
18.06. – 27.09.2010

[www.leopoldmuseum.org](http://www.leopoldmuseum.org)

## MUMOK

**Brigitte Kowanz**  
NOW I SEE  
25.06. – 03.10.2010

**The Moderns**  
Art and science in the early 20th century  
25.06.2010 – 23.01.2011

[www.mumok.at](http://www.mumok.at)

## KUNSTHALLE wien

**Keith Haring**  
1978 - 1982, Clones Go Home  
Until 19.09.2010

**Street and Studio**  
From Basquiat to Séripop  
25.06. – 10.10.2010

[www.kunsthallewien.at](http://www.kunsthallewien.at)  
[www.mqw.at](http://www.mqw.at)

## Tip:

### Film festival frame[out] Digital Summer Screenings

Cinema art under a star-spangled sky, and the "Enzis" invite you to cuddle: **each Friday in July and August**, when the sun slowly sets and night-time falls, the Hof 8 of the MuseumsQuartier turns into a scene for suspenseful, entertaining, and innovative docos, feature-films, or new film formats. To be projected digitally onto a 7 by 4 metre-wide air screen, with the sound coming from earphones.

## tourist board

Vienna Tourist Board  
Tel: +43 (0) 1 24 555

[www.vienna.info](http://www.vienna.info)

**Linz: TRIENNALE LINZ 1.0 (until 26.09.2010)**  
**Linz: TRIENNALE LINZ 1.0 (bis 26.09.2010)**

# Capital of art 2010

## Kunsthauptstadt 2010



**Linz as the centre of Austrian contemporary art: with the TRIENNALE Linz 1.0, the three museums Lentos, OK, and Landesgalerie fuse their positions into one, opening different perspectives of an exciting generation of local artists.**

**Linz als Zentrum österreichischer Gegenwartskunst: Mit der TRIENNALE LINZ 1.0 vereinen Lentos, OK und Landesgalerie ihre Positionen und eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf eine spannende Generation heimischer Künstler.**

The summer program of the Movement to cinema will this year take place on the roof of the OK (Open house of culture, Upper Austria). Weather permitting of course, otherwise the cinema is not too far away. Starting from the adapted roof of the OK, the project "Höhenrausch" took visitors on a tour through town during the Cultural Capital year 2009. The Sommerkino will present an art film program curated by Christine Dollhofer before each showing. Reason: the TRIENNALE LINZ 1.0 which will stir up the city this year and, building on the Cultural Capital year, attempt to position Linz from anew as a city of art beyond the borders of Austria. "Here in Linz we have a dense cluster of art institutions presenting visual art," said OK

director Martin Sturm in the CREATIVE AUSTRIA magazine on TV (streaming see [www.creativeaustria.at](http://www.creativeaustria.at)), "they have pooled their resources and jointly show a cross-section of the interesting middle generation of Austrian artists." The curators are less interested in classical sediments than in experiments that the TRIENNIAL of Austrian art will focus on every three years, as an integral part of the city's art program.

Am Dach des OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich ist heuer das Sommerkino des Moviemiento Kinos zu erleben. Bei Schlechtwetter ist der Kinosaal nicht weit. Hier vom adaptierten OK-Dach führte im Kulturhauptstadtjahr

2009 das Projekt „Höhenrausch“ auf einen Rundgang über die Stadt. Beim Sommerkino wird vor jeder Vorstellung ein von Christine Dollhofer kuratiertes Kunst-Filmprogramm gezeigt. Grund: die TRIENNALE LINZ 1.0, die heuer die Stadt aufmischt und Linz als Kunstort an das Kulturhauptstadtjahr anknüpft über Österreich hinaus neu positionieren soll. „Wir haben in Linz eine sehr hohe Dichte an Kunsteinrichtungen, die Bildende Kunst zeigen“, betonte OK-Direktor Martin Sturm im ersten CREATIVE AUSTRIA TV-Magazin auf ORF 2 (Streaming unter [www.creativeaustria.at](http://www.creativeaustria.at)), „die haben sich zusammengetan und zeigen gemeinsam einen Querschnitt durch die interessante mittlere Generation österreichischer Künstler.“ Nicht klassische Sedimente interessieren die KuratorInnen, sondern Experimente stehen im Mittelpunkt der Schau, die

als „TRIENNALE österreichischer Kunst“ im Dreijahresschritt ein fixer Bestandteil im Kunstprogramm werden will.

In addition to Sturm's OK, the big project includes the Lentos Kunstmuseum Linz under Stella Rollig and the Upper Austrian Landesgalerie headed by Martin Hochleitner. Each of the three partner institutions have started investigating their own essential artistic theses, and have fine-tuned the results to conceive three individual consistent exhibitions. Overall, 114 artists are represented, 114 different positions of Austrian art production. And still, the TRIENNALE LINZ is far from claiming comprehensiveness in documenting Austrian contemporary art. It is rather meant to serve as a basis and a vantage point. A snapshot of positions for which increasing significance is predicted. Unknown, hardly published, and already famous material joins projects that have been designed especially for the show in a fascinating kaleidoscope.

Touring projects and performances in public space, Lentos, OK and Landesgalerie make the city on the Danube the focal point of Austrian art.

Neben Sturms OK sind an diesem Großprojekt das Lentos Kunstmuseum Linz unter Stella Rollig und die Oberösterreichische Landesgalerie mit ihrem Leiter Martin Hochleitner beteiligt. Jede der drei Partnerinstitutionen hat sich an-

hand zugespitzter kuratorischer Thesen auf die Suche nach für sie wesentlichen künstlerischen Positionen gemacht, die Ergebnisse wurden miteinander abgestimmt und drei individuell schlüssige Ausstellungen konzipiert. 114 KünstlerInnen sind nun vertreten, 114 verschiedene Handschriften österreichischer Kunstproduktion. Dennoch erhebt die TRIENNALE LINZ keinen Anspruch auf eine vollständige Dokumentation der heimischen Gegenwartskunst. Sie soll vielmehr als Basis für Diskussionen dienen und ist als Aussichtspunkt zu verstehen: eine Momentaufnahme mit Positionen, für die zunehmende Bedeutung prognostiziert wird. Unbekanntes, noch kaum Publiziertes, ergänzt von bereits Renommiertem bildet mit extra für die Schau Entwickeltem ein faszinierendes Spektrum. Begleitet durch Projekte und Performances im öffentlichen Raum machen LENTOS, OK und Landesgalerie die Donaustadt zum zentralen Kunstort Österreichs.

**Ursula Hübner: "a triumphal arch of art", 2010**

The triumphal arch of art by Ursula Hübner at the centre of the main square is the dominating symbol of TRIENNALE LINZ. Linz has successfully mastered the transition from the city of steel to the city of art, and the triumphal arch is a symbolical annotation to this fact. An arch of honour whose figures and allusive decorative elements represent the triumphalism of artists and an invitation to all. The arch is made of ocean containers, with 15 figures at the highest point of the arch quoting fictitious characters of the contemporary art scene.



Ursula Hübner: "a triumphal arch of art"  
 Ursula Hübner: „Triumphbogen der Kunst“



Leading Team TRIENNALE LINZ:  
 Stella Rollig (Lentos),  
 Martin Hochleitner (Landesgalerie),  
 Martin Sturm (OK)



Christian Eisenberger: "Untitled"  
 Christian Eisenberger: „Ohne Titel“

## OK Offenes Kulturhaus OÖ

OK Platz 1, 4020 Linz  
Tel: +43(0)732 784178-0  
office@ok-centrum.at  
www.ok-centrum.at

## LENTOS Kunstmuseum Linz

Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz  
Tel: +43(0)732 7070-3600 bzw. -3614  
info@lentos.at  
www.lentos.at

## State Gallery Linz

Museumstraße 14, 4010 Linz  
Tel: +43(0)732 774482-0  
info@landesmuseum.at  
www.landessgalerie.at

www.triennalelinz.at

## Reise-Tipp

## TRIENNALE Linz, Wochenende

Tage / 2 Übernachtungen mit Frühstück im 3\*/4\*-Hotel

Freier Triennale-Eintritt

LINZ,CARD für 3 Tage inkl. Gastrogutschein und erm. Eintritt in die voestalpine Stahlwelt, Freifahrt LinzLinien, etc.

Blitzlicht-Führung

Triennale-T-Shirt

handsigniertes Ausstellungsplakat

Cocktail am OK Dach

Ausstellungskatalog zum Vorzugspreis

ab 110,00 Euro  
p. P. im DZ

## Infos &amp; Buchung:

Tourist Information  
Tel.: +43 732 7070 2009  
Fax: +43 732 7070 54 2009  
E-Mail: tourist.info@linz.at

www.linz.at/tourismus

## tourist board

Linz Infocenter  
Tel: +43 (0) 732 7070-2009

www.linz.at

## Ursula Hübner: „Triumphbogen der Kunst“, 2010

Der Triumphbogen der Kunst von Ursula Hübner mitten auf dem Hauptplatz ist das weithin sichtbare Zeichen der TRIENNALE LINZ. Den Wandel von der Stahlstadt zur Kulturstadt vollzieht Linz erfolgreich und der Triumphbogen ist ein symbolischer Kommentar dazu. Ein Ehrenbogen, der mit seinen Figuren und Dekoranspielungen den Triumph der KünstlerInnen und ihre Einladung an alle darstellen soll. Hochsee-

container bilden den Bogen, ca. 15 Figuren, am Giebel des Bogens zitieren fiktive Typen der gegenwärtigen Kunstszene.

## Christian Eisenberger: „Untitled“, 2010

Christian Eisenberger has made a name for himself over the last few years through his performative interventions in the public sphere. Cardboard objects and figures or the artist himself, dressed up as a clown with an explosive belt, melted away into the urban background as quickly as they had appeared. TRIENNALE LINZ has asked Eisenberger to turn this potential to the utilisation of the »Freiraum«, the empty spaces of the LENTOS building.

His idea, which is as simple as it

gets and at the same time a stroke of genius, envisages filling the empty spaces: they will be occupied for the duration of the exhibition by a balloon filled with hot air. The balloon provides a highly irritating sight. The balloon, at the end of its voyage, blows up the museum building or at least that is what the visual effect seems to suggest.

## Christian Eisenberger: „Ohne Titel“, 2010

Christian Eisenberger wurde in den letzten Jahren vor allem durch seine aktionistischen Eingriffe in den öffentlichen Raum bekannt. Gebilde und Figuren aus Karton oder der Künstler selbst, verkleidet als Clown mit Sprengstoffgürtel, verschwanden so schnell im Stadtraum, wie sie dort aufgetaucht waren. Für die TRIENNALE LINZ wurde Eisenberger aufgrund dieses Potenzials gebeten, den sogenannten „Freiraum“ des LENTOS zu bespielen. Sein gleichermaßen simpler wie genialer Einfall sieht vor, den architek-

tonischen Leerraum zu füllen: Ein mit heißer Luft gefüllter Ballon breitet sich über die Dauer der Ausstellung im Freiraum aus und bietet einen irritierenden Anblick. Der Ballon, am Ende seiner Reise, sprengt das Museumsgebäude – zumindest optisch.

## Michael Kienzer: „Hanging out“, 2010

Kienzer's sculptures appear as objects, as assemblage, as glued space, and also as irritating urban furniture or anti-monuments. Their common denominator is that they precisely question their (everyday) function, their purpose and materiality, either clogged into one another in new constellations or ironically deformed.

## Michael Kienzer: „Abhängen“, 2010

Kienzers Skulpturen erscheinen als Objekt, als Assemblage, als Raumverklebung ebenso wie als irritierendes Stadtmöbel oder Anti-Denkmal. Gemeinsam ist ihnen, dass sie ihre (Alltags-)Funktion, ihren Zweck und ihre Materialität präzise hinterfragen und sich dann zu neuen Konstellationen ineinanderfügen bzw. mit viel Ironie verformt werden.

On the park deck of the OK, Michael Kienzer mounts a net-like installation made of ropes, hammocks, and connections. The result is a kind of lounge that invites visitors to hang out and dangle in a relaxing atmosphere.

Auf dem Parkdeck des OK verspannt Michael Kienzer eine netzartige Instal-

lation aus Seilen, Hängematten und Verbindungen. Es entsteht eine Art Lounge zum Abhängen, die die BesucherInnen zum baumelnden Müßiggang einlädt.

## Hans Kropshofer: „La Paloma-Bar“, 2010

In his work as an artist Hans Kropshofer focuses on issues of urban architecture. Urban sites are taken possession of and rededicated as identity-generating venues that are used either for the artist's own projects or for those of others: exhibitions, dance evenings, debates, lectures, as a beer pub or for sports activities ... With the La Paloma-Bar one of Hans Kropshofer's very special sculptural projects has dropped anchor in the Skulpturenpark of the Landesgalerie Linz. A retired sailing boat, which has morphed into a work of art, a watering hole and a meeting point.

## Hans Kropshofer: „La Paloma-Bar“, 2010

Hans Kropshofer beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit mit Stadtarchitektur. Urbane Orte werden besetzt und zu identitätsstiftenden Handlungsräumen umgewidmet, die selbst bespielt und anderen zur Verfügung gestellt werden: für Ausstellungen, zum Tanzen, für theoretische Diskurse, für das Feierabendbier, für sportliche Aktivitäten ... Mit der La Paloma-Bar ist ein besonderes Skulpturenprojekt von Hans Kropshofer im Skulpturenpark der Landesgalerie Linz vor Anker gegangen: ein ausgedientes Segelschiff, ein Kunstwerk, das zur Bar und zum Treffpunkt wird. <<



Michael Kienzer: „Hanging out“  
Michael Kienzer: „Abhängen“



Hans Kropshofer:  
„La Paloma-Bar“

## Salzburg Festival (25.07. – 30.08.2010) Salzburger Festspiele (25.07. – 30.08.2010)

# Can art still be a sin today? Kann denn Kunst noch Sünde sein?

**The Salzburg Festival stages a Nietzsche opera as world premiere, with a stage-set by Jonathan Meese, and a "Young Directors Project" to show us what theatre can do today. Clips from a program of THE summer festival par excellence.**

**Die Salzburger Festspiele bringen eine Nietzsche-Oper mit Jonathan-Meese-Ausstattung zur Uraufführung und zeigen beim „Young Directors Project“, was mit dem Theater los ist. Ausschnitte aus dem Programm DER Sommerfestspiele schlechthin.**

Can art still be an outrage nowadays? Can art still be shocking, or provoking? Yes, it can. At least when the 1970-born artist Jonathan Meese is behind it. Meese who imports the trash aesthetics of tasteless pubertal lapses into museums, underlining the theory of a "dictatorship of art" with the Nazi salute, can certainly be described as an enfant terrible. Since a few years, Meese's rebel spirit now also haunts the theatre world: he designed the stage set for Frank Castorf's production of Pitigrilli's novel "Cocaine" in 2004. In the same year he staged the Nietzsche piece "Zarathustra. Die Gestalten sind unterwegs" (the figures are underway), together with director Martin Wuttke. The topical follow-up of this work is now on show as a world-premiere during the Salzburg Festival 2010: Friedrich Nietzsche's late cycle of poetry "Dionysus Dithyrambs" is both inspiration and starting point for Wolfgang Rihm's latest musical theatre piece. Experienced in cooperating with visual artists, director Pierre Audi shows how the God of Inebriety has impacted the texts of the philosopher already stricken by insanity, how his erotic, traumatic, platonically and disturbed relationships with the important women of his life can be captured in music, motion and images, how despite his illness the extremely sensitized author becomes a theatrical-bacchanal experience himself. The part that is generally known as stage set is from the hand of Jonathan Meese.

Kann Kunst noch ein Aufreger sein? Kann sie noch schockieren? Provokieren? Ja sie kann. Zumindest dann, wenn der 1970 geborene Künstler Jonathan Meese dahintersteckt. Meese, der die Trash-Ästhetik pubertärer Geschmacksverirrungen in die Museen importiert und die Theorie von einer „Diktatur der Kunst“ mit Hitlergruß unterstreicht, kann getrost als Enfant terrible beschrieben werden. Seit einigen Jahren

spukt Meeses aufrührerischer Geist nun auch durch die Theaterwelt: Für die Inszenierung des Pitigrilli-Romans „Kokain“ von Frank Castorf, entwarf er 2004 das Bühnenbild. Im selben Jahr inszenierte er gemeinsam mit Regisseur Martin Wuttke das Nietzsche-Stück „Zarathustra. Die Gestalten sind unterwegs“. Eine thematische Fortsetzung dieser Arbeit gibt es nun als Uraufführung bei den Salzburger Festspielen 2010 zu erleben: Friedrich Nietzsches später Gedichtzyklus „Dionysos-Dithyramben“ ist Inspiration und Ausgangspunkt für Wolfgang Rihms neuestes Musiktheaterwerk. Wie der Gott des Rausches sich in den Texten des bereits vom Wahnsinn gezeichneten Philosophen niederschlägt, wie sich seine



Angela Richter



Jonathan Meese

erotischen, traumatisierten, platonischen oder auch gestörten Beziehungen zu den wichtigsten Frauen seines Lebens in Musik, Bewegung und Bild fassen lassen, wie der trotz Krankheit dennoch extrem sensibilisierte Autor selbst zu einem theatralisch-rauschhaften Ereignis wird, das zeigt der in der Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern erfahrene Regisseur Pierre Audi. Jenen Part, der gemeinsam als Ausstattung bezeichnet wird, übernimmt Jonathan Meese.

and fall of King Oedipus, his exile at Colonus, and the ill-fated destiny of his daughter Antigone are condensed into a concise drama of extreme reduction and utmost emotional intensity. In the framework of the "Young Directors Project," the theatre group "d'ores et déjà" (already now) with "Notre terreur" (our terror); Jakob Ahlbom with "Innenschau" (introspection), Marie-France Collard, Claude Schmitz with "Mary Mother of Frankenstein" shows us what theatre can do today. They present the Salzburg Festival from an aesthetic, young and fresh perspective, as a place of research, experimentation, and – why not – of provocation.

Bei den Festspielen wird Meese auch auf eine alte Bekannte treffen. Regisseurin Angela Richter, die bei Festivalintendant Jürgen Flimm studierte, war von 1996 bis 2000 gemeinsam mit Jonathan Meese u. a. Mitglied der Hamburger Künstlergruppe „Akademie Isotrop“. Richter wurde mit ihrer Inszenierung des Stücks „Tod in Theben“ von Jon Fosse für die Reihe „Young Directors Project“ nach Salzburg geladen. In der Fassung des norwegischen Dramatikers Jon Fosse verdichten sich die drei großen Tragödien Sophokles' über den Aufstieg und Fall des König Ödipus, sein Exil auf Kolonos und das verhängnisvolle Schicksal seiner Tochter Antigone zu einem durchgehenden Drama von äußerster Reduktion und größter emotionaler Intensität. Im „Young Directors Project“ zeigen außerdem die Theatergruppe „d'ores et déjà“ („schon jetzt“) mit „Notre terreur“ („Im Bann des Schreckens“), Jakob Ahlbom mit „Innenschau“, Marie-France Collard und Claude Schmitz mit „Mary Mother of Frankenstein“ wie Theater heute aussehen kann. Sie präsentieren die Salzburger Festspiele damit erneut von einer ästhetisch blutjungen Seite, als Ort, wo geforscht, experimentiert und, ja, mitunter auch wieder provoziert wird. <<

Young Directors Project  
(Notre terreur)

Meese is bound to meet an old acquaintance during the festival. Director Angela Richter, an ex-student of Festival Director Jürgen Flimm, was like Meese himself, a member of the Hamburg group of artists "Akademie Isotrop," from 1996 to 2000. Richter was invited to Salzburg with her version of "Death in Thebes" by Jon Fosse for the "Young Directors Project" series. In the version of the Norwegian playwright Jon Fosse, three great tragedies of Sophocles on the ascent

Salzburg

Festival 2010

25.07. – 30.08.2010

TICKET OFFICE - SALZBURGER FESTSPIELE  
Postfach 140  
5010 Salzburg  
Phone: +43-(0)662-8045-500  
Fax: +43-(0)662-8045-555  
info@salzburgfestival.at

www.salzburgerfestspiele.at

ORF

matinee

So, 25.07.2010, 09:05, ORF2  
90 Jahre Salzburger Festspiele

90 Jahre sind seit Gründung der Salzburger Festspiele vergangen, vor 50 Jahren wurde das Große Festspielhaus fertiggestellt und der „Jedermann“ präsentiert sich mit neuer Besetzung. Doku von Monika Wittmann.

So, 25.07.2010, 22:00, ORF2  
Jedermann (live Übertragung)

Zum ersten Mal wird die Premiere des „Jedermann“ live übertragen. Nicholas Ofczarek debütiert als Jedermann, Birgit Minichmayr als Buhlschaft.

kultur montag

Mo, 26.07.2010, 22:30, ORF2

kultur.montag spezial von den Salzburger Festspielen

Martin Traxl führt durch die Festspielstadt und präsentiert die Highlights der diesjährigen Festspiele.

art genossen

Mo, 26.07.2010 – 23:30, ORF2  
art.genossen: ödipus.komplex

Anlässlich der Premiere von „Ödipus auf Kolonos“ mit Klaus Maria Brandauer (Regie: Peter Stein) wird ein Streifzug durch die verschiedenen Bearbeitungen und Auslegungen des Stoffes unternommen.

So, 01.08. 2010, 10:30, ORF2  
Alban Berg und seine femme fatale

Vera Nemirova inszeniert Alban Bergs „Lulu“. Die Doku von Barbara Pichler und Peter Schneeberger begibt sich auf die Spurensuche nach dieser besonderen Frauenfigur. Übertragung der Oper am 02.08., 22:30, ORF2.

So, 01.08. 2010 – 11:05, ORF2  
Konzert der Wiener Philharmoniker – 50 Jahre Großes Festspielhaus

Dirigent: Daniel Barenboim  
TV-Regie: Michael Beyer

www.ORF.at

08.07.2010

 Helen Schneider  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

09.07.2010

 Randy Crawford & Joe Sample  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

10.07.2010

 Mica Paris  
 Kelly Mueller  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

 Jazzsommer Nightline  
 p.p.c. | Concert 22:00

15.07.2010

 Maceo Parker  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

16.07.2010

 Jazzanova Live feat. Paul Randolph  
 Berndt Luef Quartett  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

17.07.2010

 Tok Tok Tok  
 Harri Stojka  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

 Jazzsommer Nightline  
 p.p.c. | Concert 22:00

22.07.2010

 Shantel & Bucovina Club Orkestar  
 // AUTHENTIC TOUR 2010  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

 Jazzsommer Nightline  
 p.p.c. | Concert 22:00

23.07.2010

 Carl Craig presents Innerzone Orchestra  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00 | concert 20:00

 FM4 & Red Bull Music Academy  
 präsentieren:  
 FM4 La Boum de Luxe Tour  
 Dom im Berg  
 Doors 22:00, concert 23:00

24.07.2010

 Mike Stern  
 Schlossbergbühne Kasematten  
 Doors 19:00, concert 20:00

[www.jazzsommergraz.at](http://www.jazzsommergraz.at)

[www.creativeaustria.at/tickets](http://www.creativeaustria.at/tickets)

## Jazz Summer Graz Festival (08. - 31.07.2010)

# Cool! Jazz

**The Graz Jazz Summer Festival comes up with a program that brings Jazz and Jazz Rock celebrities like Maceo Parker, Randy Crawford, Mike Stern, and also Electronics stars, like Shantel's Bucovina Club or Carl Craig to Graz.**

**Der Jazzsommer Graz wartet mit einem Programm auf, das Jazz- und Jazzrockstars wie Maceo Parker, Randy Crawford oder Mike Stern aber auch Elektronik-Größen wie Shantel's Bucovina-Club oder Carl Craig nach Graz bringt.**

The Casemates on the Castle Hill of Graz are a special highlight among the venues of the city, an open-air stage that can be covered on demand, erected between the remnants of gigantic former wine cellars. The remains of the vaults look like loges, one on top of the other in the red-bricked walls. Once wine barrels were piled up here, or were prisoners tortured? We do not exactly know. Today the location is a stage for middle-sized concerts and events, a place with its own charm and character. The Jazz Summer Graz was not always held here, but it perfectly fits with the surroundings – the Casemates and the "Dom im Berg" hewn out of the rock, as if these places were especially designed for this purpose.

Die Kasematten am Schlossberg sind schon ein ganz besonderes Highlight unter den Grazer Veranstaltungsorten: eine bei Bedarf zu überdachende Open-Air-Bühne, die zwischen den Mauerresten ehemals gigantischer Kellereien eingerichtet wurde. Wie Logen liegen die Gewölbereste übereinander in den rohen Ziegelwänden. Einst wurden hier Weinfässer gestapelt oder Gefangene gefoltert, wer weiß das schon so genau. Heute ist die Location Schauplatz für Konzerteignisse und Events mittlerer Größe, ein Ort mit Charme und Charakter. Nicht immer wurde der Jazzsommer Graz am und im Schlossberg ausgetragen, aber er passt so gut hierher – zu den Kasematten und zum in den Fels gesprengten „Dom im Berg“ – als seien diese Orte eigens für ihn erdacht worden.

2010 again offers a line-up without equal, whereby the limits of Jazz are quite generously interpreted. On show are: Helen Schneider with her Graz premiere, world-stars like Maceo Parker or Randy Crawford and Joe Sample plus trio, Mike Stern with master drummer Dave Weckl and the Grammy award-winning trumpeter legend Randy Brecker. An insider's tip is the cool German acoustic soul band Tok Tok Tok with the excellent guitarist Harri Stojka as support. The Electronics scene is represented by Jazzanova (support: Berndt Luef Quartet!), Carl Craig, and Mr. Bucovina-Club Shantel – all real stars with a Jazz background. The sound perfectly matches the nightline at the Dom im Berg and the p.p.c., a musical opportunity to shake off the hot summer days.

Mike Stern



Bucovina-Club und Shantel



Harri Stojka

2010 ist in diesem Rahmen

wieder einmal ein Line Up zu genießen, das seinesgleichen sucht, wobei die Grenzen dessen, was Jazz heißt, recht großzügig gedeutet werden. Zu erleben sind: Helen Schneider mit ihrer Graz-Premiere, Weltstars wie Maceo Parker oder Randy Crawford und Joe Sample samt Trio, Mike Stern in der Besetzung mit Meisterschlagzeuger Dave Weckl und der grammyprämierten Trompeter-Legende Randy Brecker. Als Geheimtipp firmiert die coole deutsche Acoustic-Soul-Band Tok Tok Tok,

mit dem großartigen Gitarristen Harri Stojka als Support. Die Elektronik-Szene ist mit Jazzanova (Support: Berndt Luef Quartett!), Carl Craig und Mr. Bucovina-Club Shantel vertreten – allesamt echte Stars mit Jazz-Background. Das passt vom Sound her perfekt zur Nightline in Dom im Berg und p.p.c., wo die heißen Sommertage musikalisch abgeschüttelt werden können.

That Graz is a real city of Jazz whose activities are in no way limited to the internationally-oriented highlights during the Jazz Summer Festival is substantiated by the Jazzkartell Graz, a cluster of several local venues which organise among others the line "Jazz at Generalihof" during the summer months.

Right at the foot of the Schlossberg, local bands will play

gigs there from 30.06. to 25.08.2010 (from 19:30 to 21:30) – fine sounds by free admission, a real attraction!

Dass Graz eine echte Jazzstadt ist, deren einschlägige Aktivitäten sich keinesfalls auf die international orientierten Highlights beim Jazzsommer beschränken, beweist das von mehreren lokalen Veranstaltern getragene Jazzkartell Graz, das während der Sommermonate u. a. die Schiene „Jazz im Generalihof“ ausrichtet. Gleichsam zu Füßen des Schlossbergs werden im Generalihof von 30.06. bis 25.08.2010 (jew. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr) Konzerte heimischer Formationen geboten – feine Sounds bei freiem Eintritt, eine echte Attraktion! <<

The Casemates on the Castle Hill of Graz  
 Die Kasematten am Grazer Schlossberg

Festival summer in the ORF

# Things old and new

## Altbekanntes und ganz Neues

**In addition to spectacular (live) broadcasts, the ORF once again features extensive background reports on cultural events taking place this summer throughout Austria. Together with the Bregenzer Festspiele, the ORF invites you to rediscover the life and work of Polish composer Mieczyslaw Weinberg - a bizarre tour between opera stage and concentration camp.**

**Neben spektakulären (Live-)Übertragungen serviert der ORF auch heuer wieder umfassende Hintergrundberichterstattung zum Kultursommer in ganz Österreich. Gemeinsam mit den Bregenzer Festspielen lädt er dazu ein, Leben und Werk des polnischen Komponisten Mieczyslaw Weinberg neu zu entdecken - eine abenteuerliche Reise zwischen Opernbühne und KZ.**

This summer, the ORF cultural program again features a wide spectrum of productions. As usual the season's main cultural highlights are covered. This is the 15th time that "Eurovision Young Musicians" competition has been organized and for the third time it will be staged at Rathausplatz in Vienna - coproduced by EBU (European Broadcasting Union), Wiener Festwochen and ORF.

In diesem Sommer hat die ORF Kultur wieder ein großes Spektrum an Sommerproduktionen auf dem Programm. Wie jedes Jahr werden die großen Kulturhighlights wahrgenommen.

From the Salzburg Festival on occasion of the 90th anniversary of "Everyman," performances will be broadcast live with the new casting (Nicholas Ofczarek and Birgit Minichmayr), as well as Alban Berg's "Lulu" with several documentations, and much more.

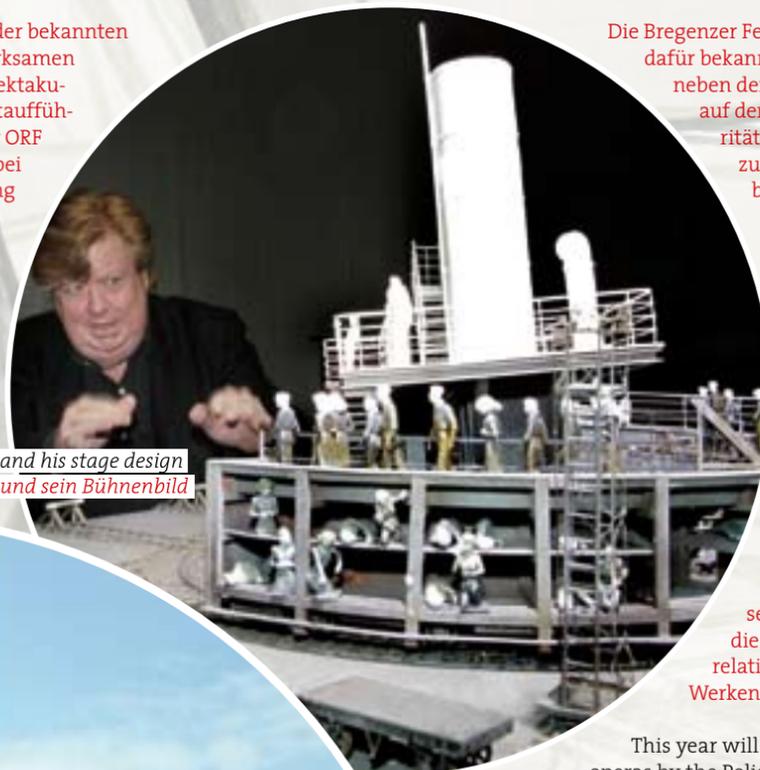
Bei den Salzburger Festspielen wird zum 90. Jubiläum „Jedermann“ in der neuen Besetzung (Nicolas Ofczarek und Birgit

Minichmayr) live übertragen, Alban Bergs „Lulu“ begleitet von Dokumentationen und vieles mehr (siehe S. 21).

In addition to presenting well-known operas and spectacular open-air shows with wide public appeal, the ORF functions as partner in the discovery and publication of still unknown works.

Doch abseits der bekannten publikumswirksamen Opern und spektakulären Freilichtaufführungen ist der ORF auch Partner bei der Entdeckung und Veröffentlichung von noch unbekanntem Werken.

Johan Engels and his stage design  
Johan Engels und sein Bühnenbild



The Bregenzer Festspiele are known for staging opera rarities and treasures, in addition to the big lake-side opera production. The ORF has accompanied these outstanding projects for many years with documentations and recordings - sometimes these are the first and only TV documents made of the relatively unknown works.

Die Bregenzer Festspiele sind dafür bekannt, dass sie neben der großen Oper auf dem See Opern raritäten und Schätze zur Aufführung bringen. Der ORF begleitet diese außergewöhnlichen Projekte schon seit Jahren mit Dokumentationen und Aufzeichnungen - manchmal sind diese die ersten und einzigen Fernsehdokumente, die es von den relativ unbekanntem Werken gibt.

This year will deal with two operas by the Polish composer Mieczyslaw Weinberg. One of them, "The Passenger" (directed by David Pountney) after the novel of the Polish Auschwitz survivor Zofia Posmysz, will have its world premiere in Bregenz.

In diesem Jahr geht es um zwei Opern des polnischen Komponisten Mieczys-

law Weinberg. Die Oper „Die Passagierin“ (unter der Regie von David Pountney) nach dem gleichnamigen Roman der polnischen Auschwitz-Überlebenden Zofia Posmysz erfährt in Bregenz sogar ihre Uraufführung.

The ORF will do the recording for the two Weinberg operas and produce a new documentation on the life and work of the composer who is considered by the musical world as a successor of Dmitri Shostakowitch.

Der ORF beteiligt sich an der Aufzeichnung der beiden Weinberg-Opern und produziert eine neue Dokumentation über das Leben und Schaffen des Komponisten, der in der Musikwelt als einer der Nachfolger von Dmitri Shostakowitsch gilt.

In the film by Markus Barnay, this opera provides the main story for an exciting journey to historical locations in the lives of author Zofia Posmysz and composer Weinberg. The camera accompanies Posmysz and the leading team of the opera to Auschwitz where the CC survivor describes her terrible experience. The film also narrates the adventurous life of Weinberg, whose destiny forced him to flee from the Nazis and the prosecutors of Stalin.

Im Film von Markus Barnay bietet diese Oper die Rahmengeschichte für eine spannende Reise zu den Schauplätzen der Geschichte der Autorin Zofia Posmysz und des Komponisten Weinberg. Die Kamera begleitet Posmysz und das Leading Team der Oper nach Auschwitz, wo die KZ-Überlebende ihre Erlebnisse schildert. Auch das abenteuerliche Leben Weinbergs, den sein Schicksal auf die Flucht vor den Nazis und vor Stalins Verfolgern schlug, wird erzählt. <<

matinee

So 08.08.2010 - 09:35, ORF2

In der Fremde

Eine ORF Dokumentation zu Leben und Werk des Komponisten Mieczyslaw Weinberg: Der Film von Markus Barnay bietet eine spannende Reise zu den Schauplätzen der Geschichte des Komponisten Weinberg und „seiner“ Autorin Zofia Posmysz (im Bild mit Opernregisseur David Pountney in Auschwitz)



Staatsoper NEU im ORF:

Sa, 26.06.2010, 20:15, ORF2

Ein Marschall der Bühne - Weltstars verabschieden Ioan Holender

matinee

So, 04.07.2010 - 09:30, ORF2

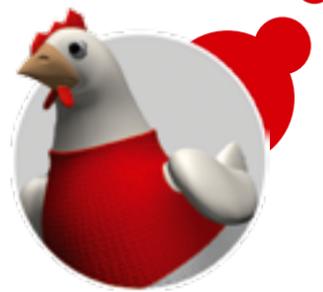
Die Schlüsselübergabe - Ioan Holender verabschiedet sich vom Haus am Ring

So, 29.08.2010 - 09:35, ORF2

Franz Welser Möst

Wer ist dieser außergewöhnliche Musiker und designierte Musikalische Direktor der Wiener Staatsoper? Der Film von Felix Breisach zeigt die einzelnen Stationen im Leben eines der bedeutendsten Dirigenten der Gegenwart. Was treibt ihn - was ist sein Geheimnis - wohin führt sein Weg. Regie: Felix Breisach

# Creative Austria Cultural Highlights



## WIEN

### City Hall and Viennese Burgtheater Life Ball 2010 - Sow the Seeds of Solidarity!



Europe's biggest AIDS charity event goes to the 17th round. In 2010 the Life Ball comes up with extraordinary performances and international celebrities. Before the big traditional opening show at the city hall, the first Red Ribbon Cotillion will take place at the Viennese Burgtheater (former imperial court theatre). On the occasion of the XVIII International AIDS Conference that is beginning one day after the big event in Vienna, this year's Life Ball will be very special.

Europas größtes Charity-Event im Kampf gegen AIDS geht in die 17. Runde. Der Life Ball 2010 wartet auch heuer wieder mit außergewöhnlichen künstlerischen Darbietungen und internationalen Stars auf. Vor der großen legendären Eröffnungsshow am Rathausplatz, findet erstmals parallel im Wiener Burgtheater die Red Ribbon Cotillion statt.

Außerdem fungiert der Life Ball heuer als festlicher Auftakt für die in Wien stattfindende Internationale Aids-Konferenz.

17.07.2010

[www.lifeball.org](http://www.lifeball.org)

### Kunsthalle Wien

#### Keith Haring: 1978-1982

The early experimental years  
Die frühen experimentellen Jahre

Until 19.09.2010

[www.kunsthallewien.at](http://www.kunsthallewien.at)

### Karlsplatz

#### Kino unter Sternen

Open-air cinema and no entrance fee  
Freiluftkino bei freiem Eintritt

02. - 25.07.2010

[www.afterimage.at](http://www.afterimage.at)

### MO Wien

#### frameo(u)t. digital summer screening

Huge aircreeen and wireless headphones for everybody  
Riesiger Aircreeen und Funkkopfhörer für jeden

02.07. - 27.8.2010

[www.frameout.at](http://www.frameout.at)

### Gürtel Night Walk

Open-air party at the city ring road of Vienna  
Fortgeh- und Kulturmeilen

Open Air

28.08.2010

[www.guertelnightwalk.at](http://www.guertelnightwalk.at)

### ImPulsTanz



Since 1988 ImPulsTanz, Vienna international Dance Festival, is an important highlight of the cultural annual programme in Vienna. Thousands of professional dancers, choreographers and teachers from all over the world bring the international dance- and performance scene to life. As opening event of the festival, Belgian star choreographer Wim Vandekeybus creates a unique open-air dance performance in the MQ.

Das ImPulsTanz Festival schöpft heuer wieder aus dem Vollen. Seit 1988 ist das Festival eine fixe Größe im kulturellen Jahresprogramm Wiens. Auch 2010 bieten tausende professionelle TänzerInnen, Choreografinnen und LehrerInnen aus aller Welt einen Querschnitt der internationalen Tanz- und Performance-szene. Das Eröffnungs-Open-Air-Event im Hof vom Museums-Quartier gestaltet heuer der belgische Star-Choreograf Wim Vandekeybus.

15.07. - 15.08.2010

[www.impulstanz.com](http://www.impulstanz.com)

### MUMOK

#### Painting: Process and Expansion

From the 1950s till now  
Von den 1950er Jahren bis heute

09.07. - 03.10.2010

[www.mumok.at](http://www.mumok.at)

### MO Wien

#### Vienna Fashion Week 2010

Fashion event of international standard  
Mode-Event auf internationalem Niveau

22. - 26.09.2010

[www.mqvienna-fashionweek.com](http://www.mqvienna-fashionweek.com)

### Gartenpalais Schönborn

#### Festival: EspressoFilm

Short films only - each Thursday and Friday  
Ausschließlich Kurzfilme - jeden Donnerstag und Freitag

08.07. - 27.08.2010

[www.espressofilm.at](http://www.espressofilm.at)

### MO Wien

#### ArtNight

Eine geführte MQ-Tour mit einem Ticket  
A guided MQ-tour on a single ticket

01.07., 05.08., 02.09.2010

[www.mqw.at](http://www.mqw.at)

## GRAZ

### City Hall and Viennese Burgtheater

#### Exhibition: Human Condition - Empathy and Emancipation in Precarious Times



The exhibition examines contemporary rites of passage that determine social, political and cultural developments of societies at the wake of the new millenium. The complexity of current situation calls, according to the curator Adam Budak, for a more profound reflection upon contemporary mechanisms of social movements, structures of labour, distribution of power and the ethics of judgment.

„Human Condition“ untersucht Übergangsriten, die von den sozialen, politischen und kulturellen Entwicklungen verschiedener Gesellschaften des neuen Jahrtausends geprägt sind. Die Komplexität der aktuellen Situation rufe, so die Ausstellungsmacher um Kurator Adam Budak, nach einer eingehenden Reflexion von zeitgenössischen Mechanismen sozialer Bewegungen und Arbeitsstrukturen, von der Machtverteilung und der Ethik des Urteilsvermögens.

Until 12.09.2010

[www.museum-joanneum.at](http://www.museum-joanneum.at)

### House of Architecture

#### Exhibition: Asmara

Africa's Secret Modernist City  
Afrikas heimliche Hauptstadt der Moderne

Until 31.07.2010

[www.hda-graz.at](http://www.hda-graz.at)

### Festival: La Strada

International Festival for Street- and Puppet Theatre  
Internationales Festival für Straßen- und Figurentheater

30.07. - 07.08.2010

[www.lastrada.at](http://www.lastrada.at)

### Schubertkino

#### Open Air 2010

... weather permitting.  
... jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen.

Until 07.09.2010

[www.macguffin.at](http://www.macguffin.at)

### Stadtmuseum

Exhibition: Die Kunst der Anpassung

Between tradition and propaganda  
Zwischen Tradition und Propaganda

Until 02.01.2011

[www.stadtmuseum-graz.at](http://www.stadtmuseum-graz.at)

### Mariahilferplatz Graz

#### Murszene 2010



Organised by the associations Murgalerie and GamsbART, the concert series "Murszene" offers music at its best again this year at the Graz Mariahilferplatz. The series opens with the six-person strong group Nim Sofyan who won the Austrian World Music Award in 2004. In addition there will be gigs by international artists such as the rock band Free Spirit, and by Austrian formations such as Beefolk, or the Diknu Schneeberger Trio.

Veranstaltet von den Vereinen Murgalerie und GamsbART, bietet die Konzertreihe „Murszene“ auch heuer wieder am Grazer Mariahilferplatz Weltmusik vom Feinsten. Zur Eröffnung spielt die sechsköpfige Gruppe Nim Sofyan, die 2004 den Austrian World Music Award gewonnen hat. Außerdem wird es Konzerte von internationalen Künstlern wie der Rockband Free Spirit, aber auch von nationalen Formationen wie Beefolk oder dem Diknu Schneeberger Trio geben.

22.07. - 20.8.2010

(jeden Donnerstag und Freitag)

<http://murszene.kvmk.at>

### Kasematten/ Dom im Berg, PPC

#### Festival: JazzSommer

All Star Jazz Live!  
All Star Jazz Live!

08. - 31.07.2010

[www.jazzsommergraz.at](http://www.jazzsommergraz.at)



### Festival: styriarte

In search of Austria in music  
Auf der Such nach Österreich in der Musik

25.06. - 25.07.2010

<http://styriarte.com>

### Unterpremstätten

#### Austrian Sculpture Park

7 acres of open-air architecture  
7 Hektar Freiraum-architektur

Until 31.10.2010

[www.skulpturenpark.at](http://www.skulpturenpark.at)

### Forum Stadtpark

Four Elements Convention

Street arts, music, breakdance and discourse  
Street Arts, Musik, Breakdance und Diskurs

08. - 10.07.2010

[www.fourelements.at](http://www.fourelements.at)



[www.creativeaustria.at/tickets](http://www.creativeaustria.at/tickets)


**Linzer Pflasterspektakel**


The internationally renowned Pflasterspektakel is not only one of the largest street art festival in Europe, but offers also a diverse program: Object and improvisation theater, music of all kinds, poetry, dance, circus artistry, highwire and fire acrobatics, painting, clownery, cabaret, and performance art. This year the festival welcomes around 120 street art groups and solo performers from all over the world, who show their skills in over 40 locations, nine street theater- and music islands. Prepare for ten hours of non-stop programs on all three days!

Das international renommierte Straßenkunstfestival ist nicht nur eines der größten in Europa, sondern bietet auch ein besonders vielfältiges Programm: Objekt- und Improtheater, Musik aller Art, Poesie, Tanz, Zirkusartistik, Hochseil- und Feuerakrobatik, Malerei, clownske und komödiantische Klein- und natürlich Performancekunst. Heuer lädt das Festival rund 120 KünstlerInnengruppen und SolistInnen aus aller Welt in die Stadt, die auf rund 40 Auftrittsplätzen und neun Straßentheater- & Musik-Inseln ihr Können zeigen. Bereitet euch auf 10 Stunden Nonstop-Programm an allen drei Tagen vor!

22. – 24.7.2010

[www.pflasterspektakel.at](http://www.pflasterspektakel.at)

**AEC  
Exhibition: The World in 100 Years**

A travel through the history of the future  
Eine Reise in die Geschichte der Zukunft  
Until 19.09.2010  
[www.aec.at](http://www.aec.at)

**Lentos, OK and the State Gallery  
Triennale**

Contemporary Art in Austria  
Gegenwartskunst in Österreich  
Until 26.09.2010  
[www.triennalelinz.at](http://www.triennalelinz.at)

**OK / Movimiento  
Movimiento Open Air**


For open-air cinemas, summer traditionally is the peak season. In Linz a very special kind of open-air cinema will be organised, on the roof of the O.K., Offenes Kulturhaus Oberösterreich. For three months, different films will be projected every night. On show are films to satisfy everyone's taste. Among them are premieres (Tandoori Love, Männer al dente, Nothing Personal), Hollywood blockbusters (Up in the Air, Sex and the City 2, The Curious Case of Benjamin Button) and cinema gems from recent months (Der Knochenmann, Der Räuber, LOL).

Freiluftkinos haben im Sommer traditionell Hochsaison. In Linz wird aber ein besonderes Open Air Kino organisiert. Nämlich am Dach des O.K., Offenes Kulturhaus Oberösterreich. Drei Monate lang wird hier jeden Abend ein anderer Film gezeigt. Auf dem Programm stehen Filme für jeden Geschmack. Darunter Premierieren (Tandoori Love, Männer al dente, Nothing Personal), Hollywood-Schinken (Up in the Air, Sex and the City 2, Der seltsame Fall des Benjamin Button) und Filmperlen (Der Knochenmann, Der Räuber, LOL) der letzten Monate.

Until 31.08.2010

[www.movimiento.at](http://www.movimiento.at)

**AEC  
Ars Electronica Festival  
Cyberspace for everyone  
Cyberspace für jedermann**

02. – 11.09.2010

[www.aec.at](http://www.aec.at)

**architekturforum ober-  
österreich  
Exhibition: Leerraum-  
zentrale**

Reclaiming Space  
Fordert Raum zurück  
Until 18.09.2010  
[www.afo.at](http://www.afo.at)


**Salzburg  
Festival Sommerszene**


For forty years Szene Salzburg has been bringing contemporary art from all over the globe to Salzburg. This summer the festival Sommerszene brings the city of Salzburg into focus. Artists from Austria, Europe, USA and Asia create works by looking into peculiarities and current problems of the population. Films, installations and performances are developed and deliver a modern artistic perspective on Salzburg.

Seit 40 Jahren bringt die Szene Salzburg nun schon zeitgenössische Kunst aus aller Welt nach Salzburg. Heuer macht das Festival Sommerszene die Stadt Salzburg selbst zum Thema. KünstlerInnen aus Österreich, Europa, Amerika und Asien wurden geladen, um sich mit Salzburg, der Bevölkerung, den Eigenarten und den aktuellen Problemen auseinanderzusetzen. Die Besucher erwarten Filme, Installationen und Performances sowie eine gelungene aktuelle künstlerische Sicht auf Salzburg.

08. – 17.07.2010

[www.szene-salzburg.net](http://www.szene-salzburg.net)

**Art Salzburg 2010  
International Fine Art Fair  
Salzburgs internationale  
Kunstmesse**

15. – 22.08.2010  
[www.artsalzburg.info](http://www.artsalzburg.info)

**Museum der Moderne  
Exhibition: Press Art**

The Collection Annette and Peter Nobel  
Die Sammlung Annette und Peter Nobel  
03.07. – 24.10.2010  
[www.museumdermoderne.at](http://www.museumdermoderne.at)

**Fashion Weeks Altstadt  
Salzburg**

With fashion pavilion, fashion show, fashion tours and fashion store events  
Mit Fashion Pavillon, Fashion Shows, Fashion Tours und Fashion Store Events  
27.08. – 16.09.2010  
[www.salzburg-altstadt.at](http://www.salzburg-altstadt.at)

**8th Akzente Salzburg  
Kino Open Air**

Open-air cinema at the Glockengasse  
Freiluftkino in der Glockengasse  
14.07. – 11.08.2010  
<http://jugendinfo.akzente.net>

**31st International Jazzfestival Saalfelden**


With 31 concerts in 4 days at 7 locations, the International Jazzfestival Saalfelden is a highlight on Europe's festival scene. This year the visitors can expect concerts by the American musicians of The Jazzpassengers Re-United and Odean Pope, Philadelphia's Founding Father of jazz saxophone. Beside the main and the city stage, there are short cuts and, surprise surprise, also Almkonzerte.

Mit 31 Konzerten in 4 Tagen und in 7 Spielstätten ist das Jazzfestival Saalfelden im internationalen Festivalkalender nicht mehr wegzudenken. Ein erster Blick auf das Line-Up 2010 verspricht Konzerte mit den amerikanischen Musikern von The Jazzpassengers Re-United und Odean Pope, Gründervater der Philadelphia Jazz Saxophons. Neben der Main und der City Stage gibt's hier noch Short Cuts und, man höre und staune, auch Almkonzerte.

26. – 29.08.2010

[www.jazzsaalfelden.com](http://www.jazzsaalfelden.com)

**Museum der Moderne  
Exhibition: Videorama &  
Erwin Wurm**

Artclips from Austria and a self-portrait as cucumbers  
Kunstclips aus Österreich und ein Selbstporträt als Essiggurkerl  
Until 10.10.2010  
[www.museumdermoderne.at](http://www.museumdermoderne.at)

**Salzburg Festival**

Plays, concerts and opera  
Schauspiele, Konzerte und Opernaufführungen  
25.07. – 30.08.2010  
[www.salzburgerfestspiele.at](http://www.salzburgerfestspiele.at)

**Rockhouse Salzburg  
1st Stuck Festival**

New International Music Festival  
Neues internationales Musik Festival  
05. – 07.08.2010  
[www.rockhouse.at](http://www.rockhouse.at)

**Salzburger Kunstverein  
Exhibition:  
Participation.  
Politics of Community**

International contemporary art in the Great Hall and the Cabinet  
Internationale Gegenwartskunst im Großen Saal und im Kabinett  
Until 11.07.2010  
[www.salzburger-kunstverein.at](http://www.salzburger-kunstverein.at)



[www.creativeaustria.at/tickets](http://www.creativeaustria.at/tickets)

## VORARLBERG

### Bregenz Bregenzer Festival



The Bregenzer Festival caters for all tastes: Extensive, top-quality program – from plays along the lake shores, the opera in the Festival House, the comprehensive concert program – to contemporary events. Especially the program of "Art Of Our Times" and "crossculture" at the Werkstattbühne, Festspielhaus and Kunsthau Bregenz offers young productions, for example the Chamber opera "Jacobs Room" by the American electronic-pioneer Morton Subotnick. True to the motto "In a Strange Land".

Bei den Bregenzer Festspielen ist für jeden Geschmack etwas dabei: spektakuläre Opern-Inszenierungen (Tipp: Verdis Aida ist wieder zu sehen), lange Konzernächte und natürlich die Spiele auf der weltgrößten Seebühne im Bodensee. Zeitgenössisches wird auf der Werkstattbühne, im Festspielhaus und im Kunsthau Bregenz präsentiert. Für frischen Wind sorgen besonders die Programmschienen „Kunst aus der Zeit 2010“ und „crossculture“. Diese bringen u. a. die Oper „Jacob's Room“ des amerikanischen Elektronik-Pioniers Morton Subotnick nach Bregenz. Ganz unter dem heurigen Motto „In der Fremde“.

21.07. – 22.08.2010  
www.bregenzerfestspiele.com

**Kunsthau Bregenz**  
**Exhibition: Cosima von Bonin**

The largest exhibition of the artist's work to date  
Die bis dato größte Schau der Künstlerin

18.07. – 03.10.2010  
www.kunsthau-bregenz.at

**Spielboden Dornbirn**  
**Open Air Kino am Spielboden**

Taking Woodstock, Inglourious Basterds and I'm not there

Taking Woodstock, Inglourious Basterds and I'm not there

16. – 18.07.2010  
www.spielboden.at

**Schruns/Tschagguns**  
**3rd Montafoner Tanzsommer**

Physical training included  
Inklusive Muskel- bzw. Dehntraining

12. – 17.07.2010  
www.schruns-tschagguns.at

**Dornbirn**  
**art bodensee**

The 10th summer art fair with lots of novelties  
Die 10. Sommer-Kunstmesse mit vielen Neuheiten

23. – 25.07.2010  
www.messedornbirn.at

### Feldkirch poolbar Festival



What started out as an artistic summer academy in 1994, has meanwhile evolved into a successful festival of contemporary music, art, and culture. Year after year, the poolbar Festival attracts international stars (this year the Shout Out Louds, Nada Surf or Moonbootica among others) and 20,000 visitors from all corners of the world to the Old Indoor Pool in Feldkirch (meanwhile a renovated "new Old Indoor Pool"). Seven weeks of partying ahead.

Was 1994 als künstlerische Sommerakademie begonnen hat, hat sich bis dato zu einem erfolgreichen Festival für zeitgenössische Musik, Kunst und Kultur entwickelt. Das poolbar Festival lockt jährlich internationale Größen (wie heuer zum Beispiel die Shout Out Louds, Nada Surf oder Moonbootica) und 20.000 Besucher aus aller Welt in das Alte Hallenbad (inzwischen „neues“ Altes Hallenbad, weil saniert) nach Feldkirch. Sieben Wochen Party vorprogrammiert.

02.07. – 22.08.2010  
http://poolbar.at



**Nenzing**  
**Alpinale**

The Alpine Short Film Festival celebrates its 25th birthday.  
Das Kurzfilmfestival Alpinale feiert seinen 25. Geburtstag.

10. – 14.08.2010  
www.alpinale.net

**Großes Walsertal**  
**Walser Herbst**

The festival in the middle of the mountains  
Das Festival mitten in den Bergen

27.08. – 18.09.2010  
www.walserherbst.at

**KUB Project**  
**Antony Gormley. Horizon Field**

Attention hikers! 100 life-size figures occupied the mountains of Vorarlberg.  
Achtung Wanderer! 100 lebensgroße Figuren bewohnen jetzt die Vorarlberger Berge.

31.07. – April 2012  
www.kunsthau-bregenz.at

more infos: [www.creativeaustria.at](http://www.creativeaustria.at)

## ORF

### art genossen

Mo, 09.08.2010, 23:30, ORF2  
Die Kunst des guten Tons

Audiophile Passionen sind stark im Wachsen begriffen, seitdem eine immer ausgefeiltere Technik ein immer intensiveres Klangerlebnis suggeriert. Freaks scheuen weder Kosten noch Mühen: da werden Stromkabel auf Porzellanfüßchen geführt, um den Strom „nicht zu verschmutzen“, DVDs werden an den Kanten angeschnitten, damit der Laser sich nicht verirrt. Ein Blick in die skurrile Welt der sound addicts.  
Regie: Werner Boote

Mo, 30.08.2010, 23:30, ORF2  
Der letzte Akt – der Maler und sein Model

Von Gustav Klimt bis Ernst Fuchs reicht die inspirierende Wirkung von Modellen: Viele Frauen (und auch Männer) haben durch ihre Ausstrahlung einen größeren Anteil an der darstellenden Kunst, als das den meisten heutigen Betrachtern bewusst ist. Museen müssen dabei nicht immer schön sein – Lucien Freud etwa malte eine stark übergewichtige Frau und erzielte damit einen Rekordpreis.  
Regie: Herbert Eisenschek

### art film

Mi, 14.7.2010, 00:00, ORF2  
art.film spezial – kurz und gut:  
Vienna Independent Shorts (zum internationale Kurzfilmfestival VIS)

### les art

Mo, 05.07.2010, 23:30, ORF2  
les.art

Dieter Moor begrüßt zwei hochkarätige Autoren: Sibylle Berg und Ilija Trojanow, Gastkritiker ist Klaus Nüchtern.

Mo, 12.07.2010, ORF2  
Falco – der Sprachkünstler

Hofrats- und Gaunerslang, Manhattan-Schönbrunnlerisch und die Geste als sprachliches Material - Falco galt als Erneuerer und Verknüpfer von Elementen der Poesie. Er war das missing link zwischen Pop und Avantgarde, zwischen Schlager und Experiment, zwischen lokalem Slang und Esperanto. Rudi Dolezal spürt dem Sprachkünstler Falco nach, der für H. C. Artmann „der große Edle der Wiener Lässigkeit und ganz klar ein Dichter“ war.

www.ORF.at

### matinee

ORF 2: jeden Sonntag,  
09:05 – 11:00

### a\_viso

ORF 2: jeden Sonntag,  
09:05

### dok\_film

ORF 2: jeden Sonntag,  
23:00

### kultur\_montag

ORF 2: jeden Montag,  
22:30

### art genossen

Jede Woche im Rahmen  
des kultur.montag

### art film

Jede Woche im Rahmen  
des kultur.montag

## impresum / imprint

Medieninhaber & Verleger:  
BSX-Bader & Schmolzer GmbH,  
Elisabethengasse 27a, A-8020 Graz, www.bsx.at  
Herstellung- & Verlagsort: Graz / Austria  
Druck: LEYKAM Let's Print

Projektleitung: Hansjürgen Schmolzer, Chef vom Dienst: Hermann Götz; Redaktion: Hermann Götz, Margit Kubala (Kalender), Sharon Nuni (ORF), Christiane Roth (Übersetzung); Design, Grafik, Satz: Michael Legath (Cover), Lisa Schmolzer, Mathias Kaiser, Julia Kerschbaum; Produktion & Vertrieb: Jutta Frick, Daniela Breitegger

Credits:  
Cover: Michael Legath (Erni: Edgar Honetschlager und Willi Mahringer), S 2: Michael Legath (Erni: Edgar Honetschlager und Willi Mahringer), S 3: La Strada, Antony Gormley/Kunsthau Bregenz, OK Offenes Kulturhaus/Otto Saxinger, Erwin Wurm/Museum der Moderne, Kunsthalle Wien/Gregor Schweinester, Edgar Honetschlager/Willi Mahringer, S 4-5: STUDIO PERCUSSION graz / Hans Kraxner, Festival La Strada (2x), S 6: Vorarlberg Tourismus/ Kevin Artho, Antony Gormley/Kunsthau Bregenz, S 7: Antony Gormley/Kunsthau Bregenz, S 8: Antony Gormley/Kunsthau Bregenz, Vorarlberg Tourismus/Andreas Gaßner, Vorarlberg Tourismus/Platz, S 10: Salzburg Tourismus, Erwin Wurm/Museum der Moderne, S 12-13: Wien Tourismus (2x), S 14-15: Philippe Halsman / Magnum Photo, Otto Muehl: Jimi Hendrix, 1968/VBK Wien, S 16-17: OK Offenes Kulturhaus/Otto Saxinger, Thomas Smetana, Lentos/mascheKS, S 18: OK Offenes Kulturhaus/Otto Saxinger (2x), S 20-21: Angela Richter/ Andrea Tietz, J. Meese /Jan Bauer/Courtesy, d'ores et déjà: Notre Terreur/Marine Fromanger, S 22-23: Heads Up/Mike Sern, Harri Stojka, Shantel, S 24-25: Vorarlberg-Tourismus/Christian Grass, Bregenzer Festspiele/andereart (2x), S 26: Life Ball/ Andreas Kolarik, Rolline Laporte, S 27: Lida Abdul: White House (Film Still, Detail)/ Courtesy of the artist and Giorgio Persano (Torino), Daniel Klemmer, S 28: Flunker Produktiven „Der Garten der Luste“/Stadt Linz, Saxinger, S 29: big art group, Franz Hautzinger/Clara Zalan, S 30: Bregenzer Festspiele/andereart, poolbar Festival

## Tourist information

### GRAZ

Herrengasse 16  
A-8010 Graz  
Tel: +43 (0) 316 8075-0

info@graztourismus.at  
www.graztourismus.at

### LINZ

Linz Infocenter  
Hauptplatz 1  
A-4020 Linz  
Tel: +43 (0) 732 7070-2009

tourist.info@linz.at  
www.linz.at

### SALZBURG

Tourismus Salzburg GmbH,  
Auerspergstraße 6  
A-5020 Salzburg  
Tel: +43 (0) 662 88 98 7-0

tourist@salzburg.info  
www.salzburg.info

### WIEN

Vienna Tourist Board  
09:00 – 19:00 daily  
1., Albertinaplatz/  
corner of Maysedergasse  
A-1010 Vienna  
Tel: +43 (0) 1 24 555

info@vienna.info  
www.vienna.info  
www.wien.info

### VORARLBERG

Vorarlberg Tourismus  
Postfach 99  
Poststraße 11  
Tourismshaus  
A-6850 Dornbirn  
Tel: +43 (0) 5572 377033-0

info@vorarlberg.travel  
www.vorarlberg.travel

www.austria.info  
www.creativeaustria.at

